



Arbeitsmarktservice
Österreich

Mittelfristige Beschäftigungsprognose

Teilbericht Salzburg

**Berufliche und sektorale Veränderungen
2023 bis 2030**

Projektleitung AMS:
Sabine Putz, Rainer Lichtblau

Autor:innen WIFO:
Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer, Marion Kogler,
Helmut Mahringer, Philipp Piribauer, Mark Sommer, Stefan
Weingärtner

Wissenschaftliche Assistenz WIFO:
Stefan Fuchs, Christoph Lorenz

Wissenschaftliche Begutachtung WIFO:
Julia Bock-Schappelwein

Wien, Dezember 2024

WIFO  ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Mittelfristige Beschäftigungsprognose

Berufliche und sektorale Veränderungen 2023 bis 2030

Teilbericht Salzburg

**Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer, Marion Kogler,
Helmut Mahringer, Philipp Piribauer, Mark Sommer,
Stefan Weingärtner**

Dezember 2024

**Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
Im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich**

Begutachtung: Julia Bock-Schappelwein

Wissenschaftliche Assistenz: Stefan Fuchs, Christoph Lorenz

Als Basis für eine mittelfristige Schätzung des Qualifizierungsbedarfs erarbeitet das WIFO regelmäßig Prognosen der Beschäftigungsentwicklung nach Berufsgruppen, Branchen und Geschlecht für Österreich und die neun Bundesländer. Die aktuelle Version deckt den Zeitraum 2023 bis 2030 ab. Dieser Teilbericht gibt die Ergebnisse für Salzburg wieder.

2024/2/S/WIFO-Projektnummer: 6316

© 2024 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Medieninhaber (Verleger), Hersteller: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

1030 Wien, Arsenal, Objekt 20 • Tel. (43 1) 798 26 01 0 • <https://www.wifo.ac.at> • Verlags- und Herstellungsort: Wien

Kostenloser Download: <https://www.wifo.ac.at/publication/pid/55858865>

Mittelfristige Beschäftigungsprognose – Berufliche und sektorale Veränderungen 2023 bis 2030

Teilbericht Salzburg

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	2
2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung	3
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2023 bis 2030	8
4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2023 bis 2030	14
4.1. <i>Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe</i>	15
4.2. <i>Ergebnisse nach Berufsgruppen</i>	17
5. Anhang	20
5.1. <i>Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich</i>	20
5.2. <i>Tabellenanhang zur Branchenprognose</i>	25
5.3. <i>Tabellenanhang zur Berufsprognose</i>	28
5.4. <i>Branchen- und Berufsgliederung</i>	30
Verzeichnis der Übersichten	36
Verzeichnis der Abbildungen	37

1. Zusammenfassung

Der Strukturwandel hat erhebliche Konsequenzen für den Arbeitsmarkt. Technische und organisatorische Innovationen, internationale Arbeitsteilung und Änderungen des Konsumverhaltens verschieben die Bedeutung der Wirtschaftssektoren und damit das Ausmaß und die Struktur der Nachfrage nach Arbeitskräften, Arbeitsplätzen, die durch Produktionsrückgänge oder Produktivitätsgewinne verloren gehen, stehen Beschäftigungsgewinne in expandierenden Branchen gegenüber. Doch nicht nur die sektorale Struktur der Beschäftigung, sondern auch die Berufslandschaft ändert sich dadurch. Es kommt zur Verschiebung der Bedeutung von Tätigkeiten innerhalb der Branchen bis hin zur Entstehung neuer Berufsbilder. Gleichzeitig ändern sich mit dem Wandel der Nachfrage nach beruflichen Tätigkeitsprofilen auch die Qualifikationsanforderungen.

Der vorliegende Bericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Salzburg stellt die Prognosen zur beruflichen und sektoralen Beschäftigungsentwicklung unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten dar¹⁾. Trotz unterschiedlich ausgeprägter Ausrichtung der regionalen Wirtschaften und entsprechenden regional heterogenen Schwerpunkten in der Beschäftigungsentwicklung wird sich – wie bereits in der Vergangenheit – die grundlegende Struktur der Beschäftigungsentwicklung zwischen den einzelnen Bundesländern nicht wesentlich voneinander unterscheiden. Gesamtwirtschaftlich wird zwischen 2023 und 2030 ein jährliches Beschäftigungsplus von +0,7% prognostiziert; eine etwas stärkere Entwicklung wird in Salzburg mit +0,8% erwartet. Wachstumstreiber ist wie in allen Bundesländern der Dienstleistungsbereich.

- Der Strukturwandel wird den Beschäftigungsanteil im Salzburger Dienstleistungsbereich von 77,4% (2023) auf 78,8% (2030) steigen lassen.
- Allen voran weiten die *öffentlichkeitsnahen* und die *marktbezogenen Dienstleistungen* ihre Beschäftigung aus.
- Im Produktionsbereich wird die Beschäftigung hingegen geringfügig zurückgehen.
- Frauen weiten auch aufgrund der mit dem Jahr 2024 begonnen Angleichung des Regel-pensionsalters an jenes der Männer ihr Arbeitsangebot überdurchschnittlich aus, wodurch ein Großteil des Beschäftigungszuwachses bis 2030 auf Frauen entfallen dürfte.
- Sie profitieren aufgrund ihrer hohen Dienstleistungsorientierung mittelfristig stärker vom Strukturwandel als Männer. Ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung wird um +0,9 Prozentpunkte auf 47,6% steigen.
- Das prognostizierte Beschäftigungswachstum beinhaltet auch einen großen Anteil an Teilzeitbeschäftigung, da der strukturelle Wandel Branchen und Berufsgruppen mit hohem Teilzeitanteil begünstigt.
- Innerhalb der Berufslandschaft verschiebt sich die Bedeutung hin zu höher- und hochqualifizierten Tätigkeiten.

¹⁾ Bei der vorliegenden Studie handelt es sich um ein Update der Prognose aus dem Jahr 2022. Die Österreicherergebnisse sowie ein Vergleich der Bundesländerergebnisse finden sich im Hauptbericht (Horvath et al., 2024).

- Das relativ stärkste Beschäftigungswachstum wird für hochqualifizierte Berufe (*akademische Berufe*, +1,8% pro Jahr) erwartet (+6.200).
- Absolut betrachtet entstehen die meisten Jobs (47,6% des gesamten Beschäftigungsplus) im quantitativ bedeutenden mittleren Qualifikationssegment. Hier wachsen die *Dienstleistungsberufe* (*Berufshauptgruppe 6*) und die *nicht-akademischen Fachkräfte* (*Berufshauptgruppe 4*) mit jeweils +1,0% pro Jahr überdurchschnittlich stark. Die *technischen Berufe* (*Berufshauptgruppe 3*, +0,9% pro Jahr) wachsen fast im Gleichklang mit dem regionalwirtschaftlichen Durchschnitt (+0,8% pro Jahr).
- Kaum Beschäftigungszuwächse werden hingegen bei den *Bürokräften* (*Berufshauptgruppe 5*) erwartet. Die Nachfrage nach Beschäftigten in der *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montage* (*Berufshauptgruppe 8*) dürfte stagnieren, jene nach *Handwerksberufen* (*Berufshauptgruppe 7*) marginal sinken.
- *Hilfstätigkeiten* wachsen insgesamt leicht unterdurchschnittlich (+0,6% pro Jahr), wobei die Nachfrage nach *Hilfskräften im Dienstleistungsbereich* leicht überdurchschnittlich wächst (+0,9% pro Jahr), während die Nachfrage nach *Hilfskräften im Produktionsbereich* deutlich unter dem regionalwirtschaftlichen Durchschnitt liegen dürfte (+0,2% pro Jahr).

2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung

Neben Wien ist Salzburg das am stärksten dienstleistungsorientierte Bundesland Österreichs. Abgesehen vom Tourismus spielen hier auch Finanzdienstleistungen eine wesentliche Rolle. Dementsprechend hoch ist in Salzburg das Bruttoregionalprodukt pro Kopf. In den Jahren seit 2017 lag dieses erstmals sogar höher als in Wien und seither hat sich der Vorsprung noch ausgeweitet. 2022 erreichte es trotz des durch die COVID-19-Krise bedingten Einbruchs im Jahr 2020 mit 58.900 € den höchsten Wert Österreichs.

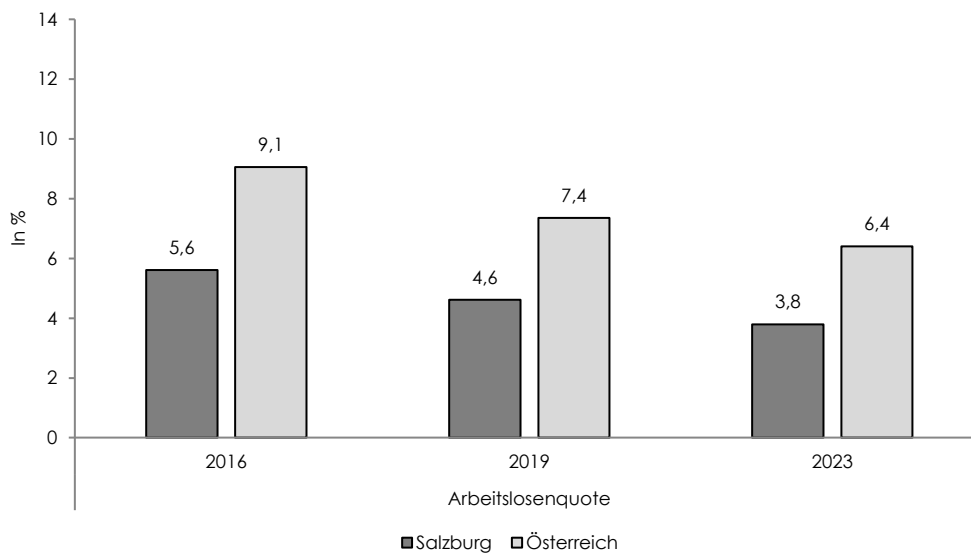
Die starke Abhängigkeit des Bundeslands vom (internationalen) Wintertourismus führte auch dazu, dass Salzburg neben Tirol und Vorarlberg zu den von der COVID-19-Krise am schwersten betroffenen Bundesländern gehörte. So wuchs die reale Wertschöpfung im Zeitraum 2016/2019 mit jährlich durchschnittlich +2,2% und damit rascher als im österreichischen Durchschnitt (von +2,0%). Im Jahr 2020 kam es bedingt durch die COVID-19-Krise zu einem Einbruch von -6,2%, was allerdings immer noch niedriger war als der österreichische Durchschnitt. Der Aufschwung verlief in Salzburg mit einem Wertschöpfungswachstum von +2,3% im Jahr 2021 zunächst langsamer als in Österreich insgesamt (+4,2%). 2022 wuchs die Wirtschaft des Landes mit +9,5% aber am raschesten unter allen Bundesländern und fast doppelt so stark wie in Österreich (+4,8%).

Ähnliches gilt auch für die Beschäftigungsentwicklung in Salzburg. Sie wuchs zwar bereits im Zeitraum 2016/2019 mit jährlich durchschnittlich +1,7% etwas langsamer als im österreichischen Durchschnitt (+2,0%). 2020 brach sie aber ebenfalls wesentlich stärker ein als in Österreich insgesamt (Salzburg: -3,3%, Österreich: -2,0%). 2021 lag das Beschäftigungswachstum bei +1,6%, während es in Österreich +2,5% betrug und erst ab 2022 wuchs die Beschäftigung

in Salzburg rascher als im österreichischen Durchschnitt. 2022 lag der Anstieg bei +4,3% (Österreich: +3,0%), 2023 bei +1,4% (Österreich: +1,2%).

Am Arbeitsmarkt ist Salzburg historisch durch sehr geringe Arbeitslosenquoten geprägt. Diese lag 2016 bei 5,6% und erreichte 2019 4,6%. 2023 lag sie bei 3,8%, was der zweitniedrigste Wert hinter Tirol war (Abbildung 1).

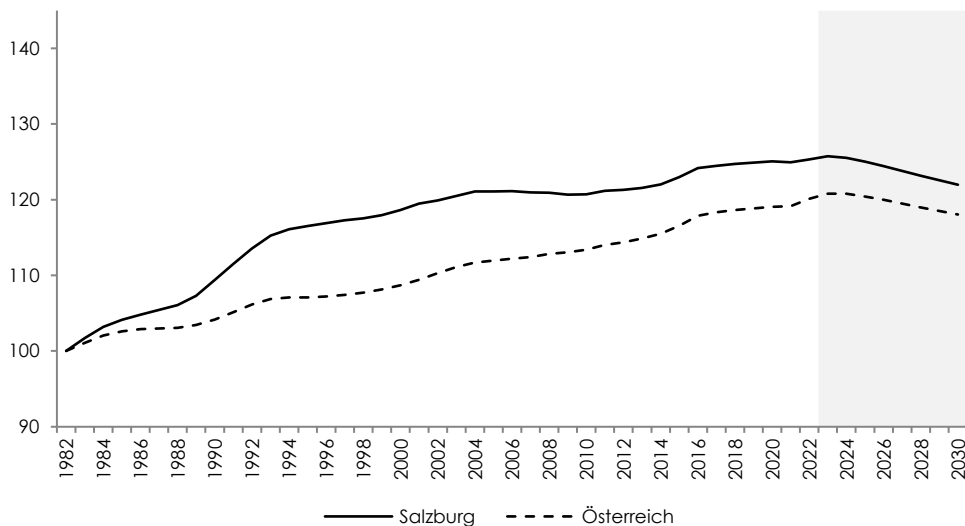
Abbildung 1: Arbeitslosigkeit in Salzburg im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2016, 2019 und 2023



Q: Statistik Austria, AMS, Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

Dabei sollte der Salzburger Arbeitsmarkt ab dem Jahr 2024 durch eine schrumpfende erwerbsfähige Bevölkerung entlastet werden. Nach den Ergebnissen der neuesten Bevölkerungsprognose wird die erwerbsfähige Bevölkerung in Salzburg ab 2024 zunächst um –0,2% und gegen Ende des Prognosezeitraums um –0,5% schrumpfen (Abbildung 2).

Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Salzburg im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982/2030, Index 1982 = 100

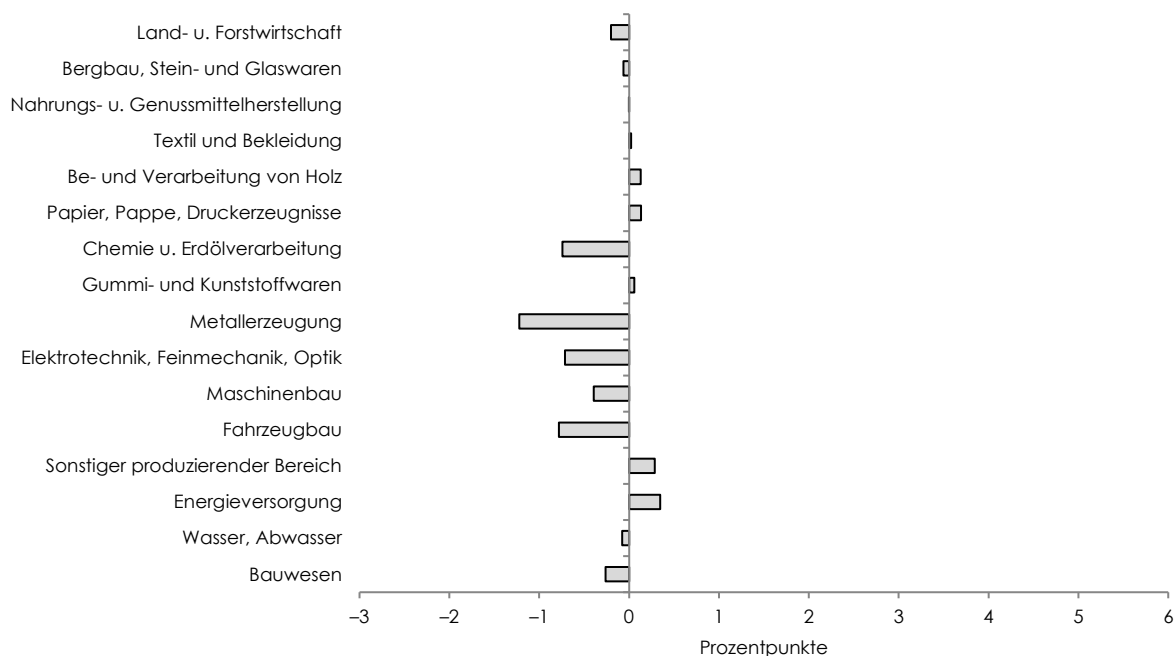


Q: Statistik Austria, Bevölkerung im Jahresdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2023 (Hauptvariante, erstellt am 22.11.2023), WIFO-Berechnungen. – Werte ab 2023 sind prognostiziert.

Salzburg ist dabei gekennzeichnet von einem – im Vergleich zu Österreich – unterdurchschnittlichen Beschäftigungsanteil des Produktionsbereichs²⁾. Während einige Branchen des Produktionsbereiches (etwa die *Metallerzeugung*, der *Fahrzeugbau* oder die *Chemie und Erdölverarbeitung*) vergleichsweise geringe Beschäftigungsanteile aufweisen, weisen wiederum andere Bereiche leicht überdurchschnittliche Beschäftigungsanteile auf (etwa die *Energieversorgung* und der *sonstige produzierende Bereich*; Abbildung 3).

²⁾ Die mittelfristige Beschäftigungsprognose unterscheidet insgesamt 38 Branchen, die auf Basis der Ö-NACE Wirtschaftsabteilungen zusammengefasst wurden (siehe Übersicht 13 im Hauptbericht). Zum Produktionsbereich werden dabei die ÖNACE-Abschnitte A bis F (Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Herstellung von Waren, Energieversorgung, Wasserversorgung/Abwasser- und Abfallentsorgung, Bauwesen) gezählt.

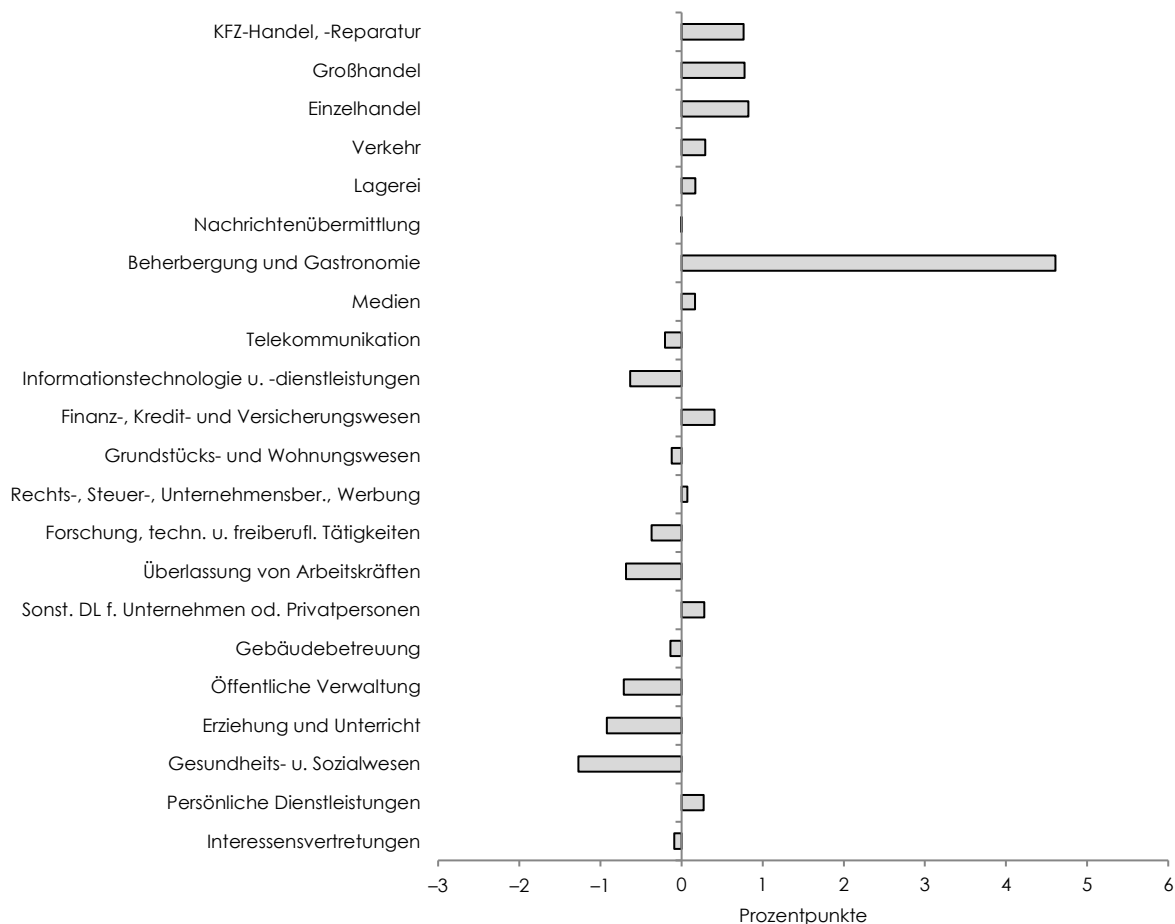
Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Salzburg als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation), Produktionsbereich 2023



Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Innerhalb der Dienstleistungsbranchen weist Salzburg einen sehr hohen Beschäftigungsanteil in der *Beherbergung und Gastronomie* auf. Auch die Handelsbranchen (*KFZ-Handel und -Reparatur, Groß- und Einzelhandel*) weisen überdurchschnittliche Beschäftigungsanteile auf. Unterdurchschnittlich fallen hingegen die Beschäftigungsanteile der *öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen* aus, also der *öffentlichen Verwaltung, des Erziehungs- und Unterrichtswesens* sowie des *Gesundheits- und Sozialwesens* (Abbildung 4).

Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Salzburg als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation), Dienstleistungsbereich 2023

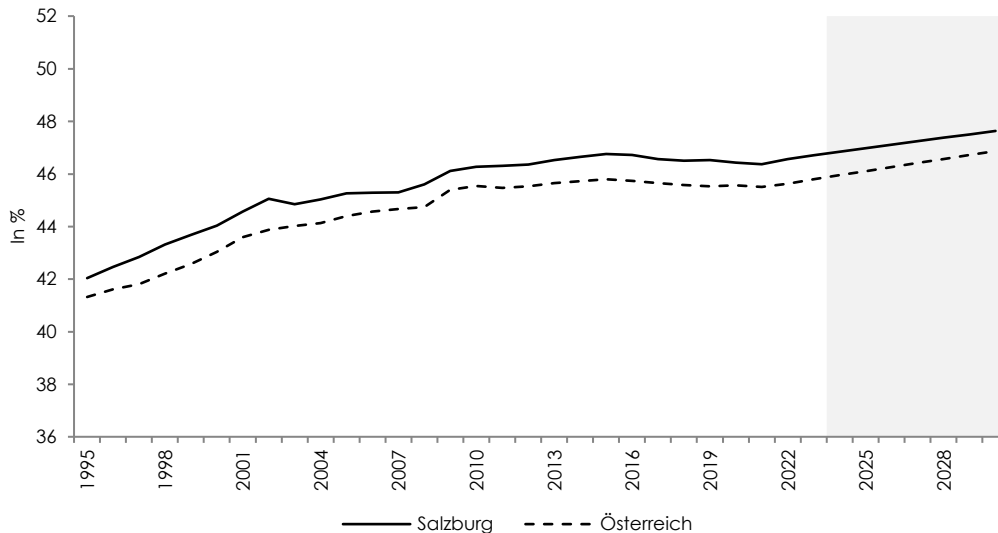


Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung in Salzburg, die in der Vorperiode (2016/2023) noch unter dem österreichischen Durchschnitt lag, wird bis 2030 leicht überdurchschnittlich ausfallen. Die unselbständige Beschäftigung wird zwischen 2023 und 2030 um insgesamt +15.200 auf 281.800 steigen. Das entspricht einem jährlichen Beschäftigungswachstum von +0,8% (Österreich: +0,7% pro Jahr).

Die Beschäftigung der Frauen (+1,1% pro Jahr) in Salzburg wird – auch in Folge der mit dem Jahr 2024 begonnenen schrittweisen Angleichung des Regelpensionsalters von Frauen an jenes der Männer – deutlich stärker als jene der Männer (+0,5% pro Jahr) wachsen. Durch das überdurchschnittlich hohe Wachstum der Frauenbeschäftigung steigt ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung von 46,7% auf 47,6% und wird damit über dem bundesweiten Schnitt von 46,9% liegen (Abbildung 5).

Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Salzburg und in Österreich, 1995/2030



Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Beschäftigung ohne Präsenzdiner und Bezieher:innen von Karenz- und Kinderbetreuungsgeld. – Werte ab 2024 sind prognostiziert.

In absoluten Zahlen entstehen bis 2030 +9.700 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse für Frauen (Männer: +5.500). Weibliche Beschäftigte profitieren bundesweit wie auch in Salzburg von der starken Dynamik des Dienstleistungssektors, der vielen Frauen einen Arbeitsplatz bietet. Arbeitsplätze für Frauen entstehen also in erster Linie durch den strukturellen Wandel, der Branchen mit hohen Frauenanteilen begünstigt.

3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2023 bis 2030

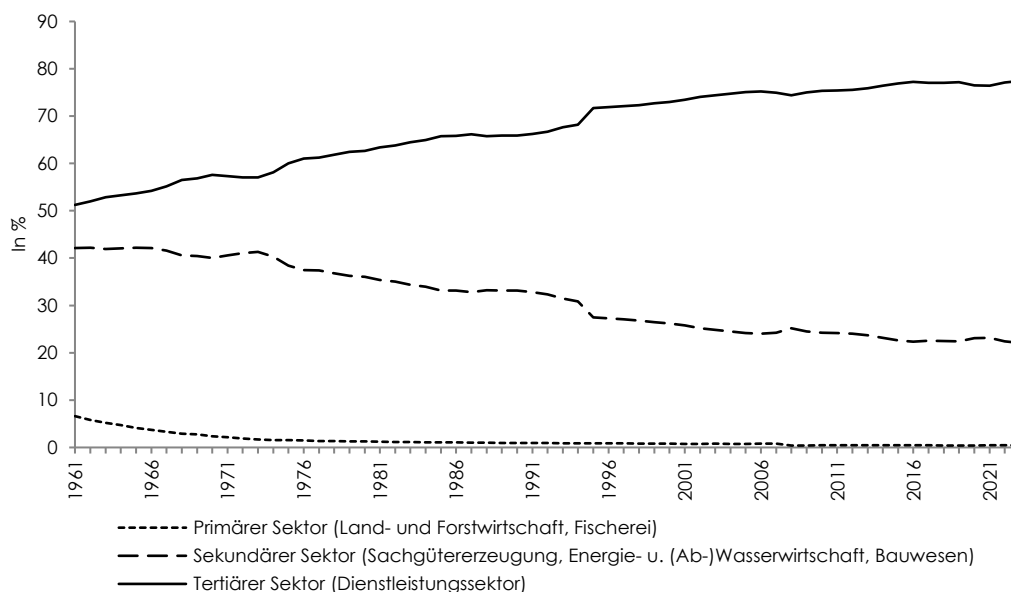
- Die Beschäftigung in Salzburg wächst bis 2030 im Dienstleistungsbereich geringfügig stärker als im Bundesdurchschnitt (+1,1% im Vergleich zu +1,0% pro Jahr).
- Die Dienstleistungsorientierung der Wirtschaft schreitet deutlich voran. Allen voran weiten die *öffentlichkeitsnahen* (+1,1% pro Jahr bzw. +5.100) und die *marktbezogenen Dienstleistungen* (+1,0% pro Jahr bzw. +10.200) ihre Beschäftigung aus.
- Die größten Beschäftigungszuwächse werden im *Gesundheits- und Sozialwesen* erwartet, gefolgt von der *Beherbergung und Gastronomie*. Leicht rückläufig dürfte sich hingegen das *Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen* entwickeln.
- Im Produktionsbereich nimmt die Beschäftigung leicht ab (-0,1% bzw. -500), während sie auf Bundesebene stagniert.
- Beschäftigungsverluste entstehen insbesondere im *Bauwesen* und im Bereich *Papier, Pappe und Herstellung von Druckerzeugnissen*. In Bereichen wie dem *Maschinenbau* und

der *Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik* wird die Beschäftigung hingegen wachsen, wenn auch deutlich schwächer als in der Vorperiode.

- Der wirtschaftliche Strukturwandel begünstigt nach wie vor die Beschäftigung von Frauen.

Die Dynamik der Beschäftigungsentwicklung in den Branchen³⁾ wird wesentlich durch die Produktionsentwicklung bestimmt. Zudem wirkt sich die Entwicklung der Arbeitsproduktivität auf die Beschäftigungsnachfrage einzelner Branchen aus. Die Beschäftigungsentwicklung in Salzburg ist – ähnlich wie in Österreich insgesamt – von deutlichen sektoralen Verschiebungen geprägt, die zu einer weiter zunehmenden Bedeutung von Dienstleistungsbranchen führt. Während der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich in Salzburg im Zeitverlauf deutlich steigt, sinkt er im Sachgütersektor kontinuierlich (Abbildung 6). Während der COVID-19-Pandemie war ein kurzfristig steigender Anteil der Sachgüterproduktion an der Beschäftigung zu verzeichnen; 2022 ging dieser wieder auf das Vorkrisenniveau zurück.

Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors, Beschäftigungsanteile in Salzburg, 1961/2023



Q: WIFO-Berechnungen auf Basis der Daten des Dachverbands der Sozialversicherungsträger. Zeitreihenbrüche: 1969/70, 1985/86, 1994/95, 2007/08.

Die sektorale Beschäftigungsstruktur unterscheidet sich deutlich zwischen Salzburg und Österreich. Während auf Bundesebene im Jahr 2023 44,2% aller Beschäftigten im Bereich der *marktbezogenen Dienstleistungen* beschäftigt waren, waren es in Salzburg 50,4%. Gleichzeitig

³⁾ Prognostiziert wird die unselbständige, voll versicherungspflichtige Beschäftigung. Die 38 Branchengruppen, die in der Prognose unterschieden werden, lassen sich wiederum zu breiteren Branchengruppen zusammenfassen (vgl. Übersicht 1).

ist der Beschäftigungsanteil der *öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen* (23,5% im Vergleich zu 26,4%) unterdurchschnittlich. Auch der Beschäftigungsanteil des Produktionsbereiches liegt mit 22,6% deutlich unter dem Bundesschnitt von 26,0% (Übersicht 1).

Die künftige Beschäftigungsentwicklung dürfte in Salzburg leicht über dem Bundesdurchschnitt liegen (+0,8% pro Jahr; Österreich: +0,7%). Überdurchschnittlich entwickeln sich auf Ebene der breiten Branchengruppen die *sonstigen Dienstleistungen* (+0,7% pro Jahr; Österreich: 0,4% pro Jahr), während die *marktbezogenen* und die *öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen* mit +1,0% bzw. +1,1% pro Jahr im Bundesdurchschnitt liegen. Im Produktionsbereich nimmt die Beschäftigung leicht ab (–0,1% pro Jahr), während sie österreichweit stagniert (Übersicht 1).

Übersicht 1: Branchenstruktur 2023 und Beschäftigungsentwicklung 2023/2030 in Salzburg, zusammengefasste Branchen

	Branchenstruktur		Beschäftigung			
	Salzburg	Österreich	Salzburg		Österreich	
	Anteil in %		Bestand 2023	Veränderung Absolut	Veränderung 2023/2030 In % p. a.	
PRODUKTIONSBEREICH (1-16)	22,6	26,0	60.200	-500	-0,1	0,0
Primärsektor (1)	0,5	0,7	1.300	100	0,8	0,6
Sekundärsektor (2-16)	22,1	25,4	58.900	-500	-0,1	-0,1
Sachgütererzeugung* (2-13)	13,5	16,7	35.900	-300	-0,1	0,0
Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft (14-15)	1,5	1,2	3.900	200	0,6	0,7
Bauwesen (16)	7,2	7,4	19.100	-400	-0,3	-0,3
DIENSTLEISTUNGSBEREICH (17-38) (Tertiärsektor)	77,4	74,0	206.400	15.700	1,1	1,0
Marktbezogene Dienstleistungen (17-33)	50,4	44,2	134.300	10.200	1,0	1,0
Handel (17-19)	17,1	14,7	45.500	1.400	0,4	0,4
Verkehr und Lagerei (20-22)	5,7	5,3	15.200	500	0,5	0,4
Beherbergung und Gastronomie (23)	10,4	5,8	27.700	2.600	1,3	1,1
Information und Kommunikation (24-26)	2,5	3,1	6.600	1.800	3,5	2,8
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen (27)	3,3	2,9	8.700	-300	-0,5	-0,7
Grundstücks- und Wohnungswesen (28)	1,0	1,1	2.700	100	0,5	0,3
Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL (29-30)	5,0	5,3	13.400	2.200	2,2	2,0
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (31-33)	5,4	6,0	14.500	1.800	1,7	1,7
Öffentlichkeitsnahe Dienstleistungen (34-36)	23,5	26,4	62.700	5.100	1,1	1,1
Sonstige Dienstleistungen (37-38)	3,5	3,3	9.400	400	0,7	0,4
INSGESAMT (1-38)	100,0	100,0	266.600	15.200	0,8	0,7

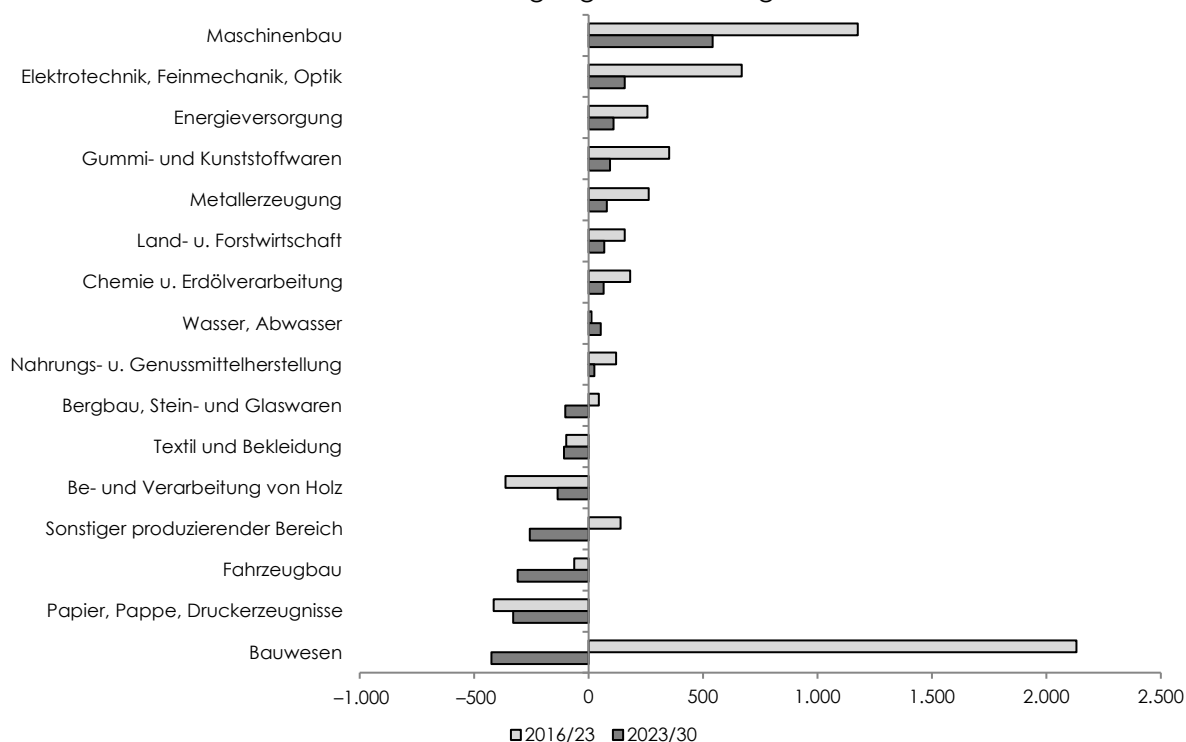
Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Triebfeder der Beschäftigungsentwicklung in Salzburg ist – wie auch auf Bundesebene – der Dienstleistungsbereich mit einem Beschäftigungswachstum in Höhe von +15.700, woran insbesondere die *marktbezogenen Dienstleistungen* Anteil haben (+10.200). Auch die *öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen* werden mit rund +5.100 zusätzlichen Beschäftigungsverhältnissen

deutlich zur gesamten Beschäftigungsentwicklung beitragen. Im Produktionsbereich wird die Beschäftigung hingegen leicht zurückgehen (-500).

Die Beschäftigungsentwicklung innerhalb des produzierenden Bereichs ist heterogen. Zu moderaten, aber im Vergleich zur Vorperiode (2016/2023) deutlich geringeren Beschäftigungszuwächsen kommt es etwa im *Maschinenbau* (+500), in der *Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik* (+200), in der *Energieversorgung* sowie im Bereich *Gummi- und Kunststoffwaren* (jeweils +100). Im *Bauwesen*, das in der Vorperiode noch das stärkste Beschäftigungswachstum verzeichnet hatte, wird sich die Beschäftigung hingegen negativ entwickeln (-400). Nennenswerte Rückgänge werden auch im Bereich *Papier, Pappe und Herstellung von Druckerzeugnissen*, im *Fahrzeugbau* sowie im *sonstigen produzierenden Bereich* (jeweils -300) erwartet (Abbildung 7).

Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Salzburg nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich, absolute Beschäftigungsveränderung 2016/2023 und 2023/2030

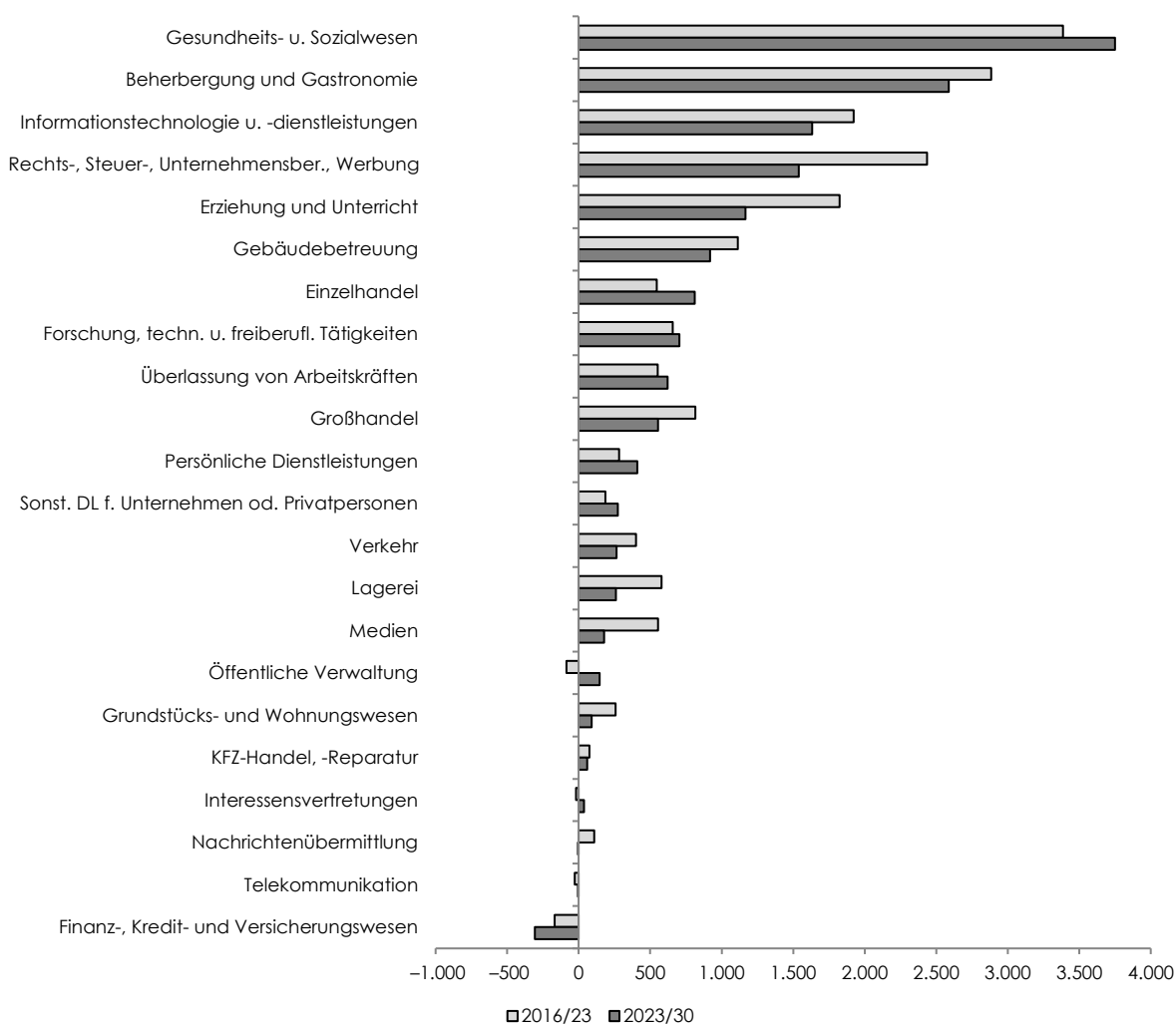


Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2023/2030 sortiert. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Weitgehend positiv dürften sich dagegen die Branchen des Dienstleistungsbereiches entwickeln, wobei die größten Zuwächse erneut im *Gesundheits- und Sozialwesen* (+3.800) und in der *Beherbergung und Gastronomie* (+2.600) erwartet werden. Der mit +4,8% pro Jahr besonders dynamisch wachsende Bereich *Informationstechnologie und -dienstleistungen* wird ebenfalls einen deutlichen Wachstumsbeitrag leisten (+1.600). Weitere nennenswerte Be-

schäftigungszuwächse entfallen auf die *Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung und Werbung* (+1.500), das *Erziehungs- und Unterrichtswesen* (+1.200), die *Gebäudebetreuung* (+900), den *Einzelhandel* (+800) und die *Forschung sowie technischen und freiberuflichen Tätigkeiten* (+700). Mit Beschäftigungsverlusten ist lediglich im *Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen* (-300) zu rechnen (Abbildung 8).

Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Salzburg nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich, absolute Beschäftigungsveränderung 2016/2023 und 2023/2030



Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2023/2030 sortiert. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Die hohen Beschäftigungszuwächse im Dienstleistungsbereich führen dazu, dass der Frauenanteil an den unselbständig Beschäftigten im Prognosezeitraum weiter zunehmen wird⁴⁾. Auf Ebene der 38 Branchengruppen, die in der Beschäftigungsprognose unterschieden werden, sind die größten Beschäftigungszuwächse für Frauen wie für Männer im *Gesundheits- und Sozialwesen* sowie in der *Beherbergung und Gastronomie* zu erwarten. Für Frauen entstehen zudem in der *Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung und Werbung*, für Männer im Bereich *Informationstechnologie und -dienstleistungen* zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten. Beschäftigungsverluste treffen Frauen im *Textil- und Bekleidungsbereich* sowie im *sonstigen produzierenden Bereich*, Männer in der *öffentlichen Verwaltung* und im *Bauwesen*. Für beide Geschlechter nehmen außerdem die Beschäftigungsmöglichkeiten im Bereich *Papier, Pappe und Herstellung von Druckerzeugnissen* ab (Übersicht 2).

Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Salzburg, absolute Veränderung 2023/2030

Frauen		Männer	
Top-3-Branchen			
Gesundheits- u. Sozialwesen	2.600	Beherbergung und Gastronomie	1.400
Beherbergung und Gastronomie	1.200	Gesundheits- u. Sozialwesen	1.100
Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung, Werbung	1.100	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	1.000
Bottom-3-Branchen			
Textil und Bekleidung	-100	Öffentliche Verwaltung	-500
Sonstiger produzierender Bereich	-100	Bauwesen	-400
Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen	-100	Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen	-300

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Eine detaillierte Darstellung der Beschäftigungsentwicklung von Frauen und Männern in den 38 Branchen ist in Übersicht 10 bis Übersicht 12 zu finden.

⁴⁾ Die vorliegende mittelfristige Beschäftigungsprognose für Österreich unterscheidet a priori nicht zwischen den Geschlechtern, da sich die Arbeitsnachfrage theoretisch nicht an ein bestimmtes Geschlecht richtet und keine Eindeutigkeit der Geschlechterzuordnung zu bestimmten Tätigkeiten besteht. Dennoch wurde, um die Verwertbarkeit der Studie als Orientierungsgrundlage politischer Interventionen zu gewährleisten, eine wahrscheinliche geschlechtsspezifische Entwicklung prognostiziert (vgl. Kapitel 10.5 im Hauptbericht).

4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2023 bis 2030

- In Salzburg kommt es in der Berufslandschaft wie in allen Bundesländern zu einer Verlagerung hin zu höher- und hochqualifizierten Tätigkeiten.
- Das stärkste relative Wachstum verzeichnen dem nationalen Trend folgend *akademische Berufe* (*Skill-Level 4* bzw. *Berufshauptgruppe 2*, +1,8% pro Jahr bzw. +6.200 Beschäftigungsverhältnisse).
- Der absolut stärkste Wachstumsbeitrag kommt – anders als im österreichweiten Durchschnitt – vom quantitativ starken *mittleren Qualifikationssegment* (*Skill-Level 2* und *3* bzw. *Berufshauptgruppe 3* bis *8*). Von den +15.200 Beschäftigungsverhältnissen, die in Salzburg bis 2030 entstehen, entfallen knapp die Hälfte (47,6% bzw. +7.200) auf Berufsgruppen des mittleren Qualifikationssegments.
- Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments wachsen die *Dienstleistungsberufe* (*Berufshauptgruppe 6*) und die *nicht-akademischen Fachkräfte* (*Berufshauptgruppe 4*) mit jeweils +1,0% pro Jahr überdurchschnittlich stark. Die Nachfrage nach *technischen Berufen* (*Berufshauptgruppe 3*, +0,9% pro Jahr) folgt in etwa dem regionalwirtschaftlichen Durchschnitt (+0,8% pro Jahr). Die Nachfrage nach den verbleibenden drei Berufshauptgruppen stagniert annähernd, wodurch diese Berufshauptgruppen relativ an Bedeutung verlieren werden: mit einem leichten Plus bei den *Bürokräften* (*Berufshauptgruppe 5*, +0,1% pro Jahr), einem leichten Minus bei den *Handwerksberufen* (*Berufshauptgruppe 7*, -0,1% pro Jahr) und einem stabilen Beschäftigungsstand in den *Berufen der Anlagen- und Maschinenbedienung* bzw. *Montage* (*Berufshauptgruppe 8*).
- Die Zahl der Beschäftigungsverhältnisse in *Hilfstätigkeiten* (*Skill-Level 1*, *Berufshauptgruppe 9*) wird unterdurchschnittlich steigen (+0,6% pro Jahr).
- Auf Ebene der Berufsgruppen kommt der stärkste Wachstumsbeitrag von den *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufen* (+3.300), den *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufen* (+1.800) und den *Betreuungsberufen* (+1.300).
- Die berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Frauen und Männern in den Berufsgruppen, bleibt bis 2030 hoch. Bei den Frauen entfallen 43,3% der Beschäftigungsexpansion auf die drei wachstumsstärksten Tätigkeitsbereiche, bei den Männern ist die Konzentration mit 59,7% noch deutlich stärker. Bei beiden Geschlechtern zählen zu den wachstumsstärksten Tätigkeitsbereichen die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe*, bei den Frauen außerdem die *kaufmännischen Fachkräfte* und die *Betreuungsberufe* und bei den Männern die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen akademische Berufe* sowie die *technischen Fachkräfte*.

4.1. Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe

Die Berufslandschaft Salzburgs zeichnet sich durch eine starke Konzentration auf Tätigkeiten im mittleren Qualifikationssegment (*Skill-Level 2 und 3*) aus. Im Jahr 2023 entfielen 67,9% aller Beschäftigungsverhältnisse (64,6% in Österreich) auf das mittlere Qualifikationssegment. Dabei handelt es sich um Tätigkeiten, zu deren Ausübung gemäß der ISCO-08-Berufssystematik⁵⁾ typischerweise ein Lehr- oder Fachschulabschluss oder die Reifeprüfung vorausgesetzt wird. Diese Qualifikationsanforderung bedeutet jedoch nicht notwendigerweise, dass gut zwei Drittel der Beschäftigten in Salzburg tatsächlich über eine entsprechende formale Ausbildung (AHS, BHS, Lehre oder Fachschule) verfügen. Vielmehr werden über das Konzept der ISCO-Berufsklassifizierung Qualifikationsanforderungen definiert, die typischerweise zur Ausübung der beruflichen Tätigkeit notwendig sind. In der Praxis kommt es regelmäßig zu einer formalen Unter- bzw. Überqualifizierung der Beschäftigten (vgl. Kapitel 5 im Hauptbericht).

17,9% der Beschäftigten übten 2023 Tätigkeiten aus, die typischerweise eine akademische Ausbildung (*Skill-Level 4*) als Qualifikation voraussetzen (Österreichdurchschnitt: 21,5%). Der Anteil der Beschäftigten in *Hilfstätigkeiten* (*Skill-Level 1*) lag 2023 in Salzburg bei 9,2% (Österreich 8,4%). Weitere 5,1% der Beschäftigten übten 2023 eine Leitungsfunktion aus. Diese *Führungskräfte* können in der ISCO-Berufssystematik keinem eindeutigen Qualifikationsniveau zugeordnet werden (*Skill-Level 0*) (Übersicht 3).

Das regionalwirtschaftliche Beschäftigungswachstum wird zwischen 2023 und 2030 pro Jahr durchschnittlich +0,8% betragen und damit leicht über dem österreichischen Durchschnitt liegen (+0,7% pro Jahr). Eine deutlich dynamischere Entwicklung wird für *akademische Berufe* (*Skill-Level 4*, +1,8% pro Jahr) prognostiziert, eine leicht unterdurchschnittliche mit jeweils +0,6% pro Jahr für Berufe auf mittlerem Qualifikationsniveau (*Skill-Level 2 und 3*) und für *Hilfstätigkeiten* (*Skill-Level 1*).

Entsprechend verschiebt sich auch die berufliche Beschäftigungsstruktur: Berufe, zu deren Ausübung typischerweise ein akademischer Abschluss erforderlich ist, gewinnen demnach an Bedeutung, Tätigkeiten im mittleren Qualifikationssegment und solche, die von ungelerten Arbeitskräften ausgeübt werden können, verlieren an Stellenwert. Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments ist die Entwicklung heterogen: Von den sechs Berufshauptgruppen, die dem mittleren Qualifikationssegment zugeordnet sind, wachsen die *Dienstleistungskräfte* (*Berufshauptgruppe 6*) und die *nicht-akademischen Fachkräften* (*Berufshauptgruppe 4*) mit jeweils +1,0% pro Jahr stärker als der regionalwirtschaftliche Durchschnitt (+0,8% pro Jahr). Auch die Nachfrage nach *technischen Fachkräften* (*Berufshauptgruppe 3*) liegt mit +0,9% pro Jahr leicht über dem regionalwirtschaftlichen Durchschnitt. Das (leicht) überdurchschnittliche Wachstum der *technischen Fachkräften* (*Berufshauptgruppe 3*) und der *nicht-akademischen Fachkräften* (*Berufshauptgruppe 4*) impliziert einen Trend hin zu höherqualifi-

⁵⁾ Die Gliederung der Berufsgruppen gemäß der Internationalen Standardklassifikation für Berufe (ISCO) ermöglicht die Zusammenfassung der prognostizierten Beschäftigungsentwicklung auf Ebene von vier verschiedenen Anforderungsniveaus (*Skill-Levels*) und zehn Berufshauptgruppen (vgl. Kapitel 10.1.2. im Hauptbericht).

zierten Tätigkeiten, da diese Berufshauptgruppen einen größeren Anteil an Beschäftigten mit zumindest Reifeprüfung aufweisen als die Tätigkeiten des mittleren Qualifikationssegments im Durchschnitt. Im Gegensatz dazu stagniert weitgehend die Nachfrage nach *Bürokräften* (Berufshauptgruppe 5, +0,1% pro Jahr), *Handwerksberufen* (Berufshauptgruppe 7, -0,1% pro Jahr) sowie Beschäftigten in der *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montage* (Berufshauptgruppe 8). Bei den *Hilfstätigkeiten* (Berufshauptgruppe 9, +0,6% pro Jahr) wird der Beschäftigungszuwachs stark von den *Hilfskräften im Dienstleistungsbereich* getragen.

Übersicht 3: Berufsstruktur 2023 und Beschäftigungsentwicklung 2023/2030 in Salzburg, nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen

	Berufsstruktur 2023		Beschäftigung			
	Salzburg	Österreich	Salzburg	Österreich		
	Anteil in %		Bestand 2023	Veränderung 2023/2030		
			Absolut	In % p. a.		
Akademische Ausbildung (Skill-Level 4)	17,9	21,5	47.600	6.200	1,8	1,6
Akademische Berufe (BHG 2)	17,9	21,5	47.600	6.200	1,8	1,6
Mittleres Qualifikationsniveau (Skill-Level 2+3)	67,9	64,6	180.900	7.200	0,6	0,5
Technische Berufe (BHG 3)	5,6	6,1	14.800	1.000	0,9	0,8
Nicht-akademische Fachkräfte (BHG 4)	12,0	12,1	32.100	2.400	1,0	0,9
Bürokräfte u. verw. Berufe (BHG 5)	10,9	10,1	29.000	300	0,1	*
Dienstleistungsberufe (BHG 6)	20,8	17,7	55.600	3.800	1,0	0,9
Handwerks- u. verw. Berufe (BHG 7)	12,5	12,7	33.200	-200	-0,1	-0,1
Anlagen-/Maschinenbed., Montage (BHG 8)	6,1	5,8	16.200	0	*	-0,1
Maximal Pflichtschule (Skill-Level 1)	9,2	8,4	24.500	1.000	0,6	0,5
Hilfsarbeitskräfte (BHG 9)	9,2	8,4	24.500	1.000	0,6	0,5
Kein exaktes Qualifikationsniveau (Skill-Level 0)	5,1	5,6	13.600	800	0,8	0,6
Führungskräfte (BHG 1)	4,9	5,3	13.000	800	0,9	0,7
Insgesamt	100,0	100,0	266.600	15.200	0,8	0,7

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – In der ISCO-Berufssystematik bilden die *nicht-akademischen Fachkräfte* und die *technischen Berufe* eine gemeinsame Berufshauptgruppe (BHG). Aus Gründen der inhaltlichen Differenzierung werden in der vorliegenden Studie die darunter subsummierten Berufsgruppen auf zwei Berufshauptgruppen aufgeteilt. Außerdem wird entgegen der offiziellen ISCO-Systematik die zahlenmäßig kleine Berufshauptgruppe der *Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft* zur Berufshauptgruppe der *Handwerksberufe* gezählt. Berufen mit Leitungsfunktion (*Führungskräften, Berufshauptgruppe 1*) kann kein eindeutiges Ausbildungsniveau zugeordnet werden. – Summe inklusive *Angehörige der regulären Streitkräfte (Berufshauptgruppe 0)*. – Werte für 2030 sind prognostiziert. – *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

Insgesamt wird bis 2030 die Dominanz von Tätigkeiten auf mittlerer Qualifikationsebene abnehmen; zugleich kommt es bei diesen Tätigkeiten zu einer Verschiebung von den produktionsorientierten hin zu den dienstleistungsorientierten Tätigkeiten. Der Beschäftigungsanteil geringqualifizierter wird marginal sinken, jener Hochqualifizierter deutlich steigen.

Dem nationalen Trend folgend wird in Salzburg der stärkste relative Beschäftigungszuwachs in der *Berufshauptgruppe 2*, den *akademischen Berufen*, erwartet (+1,8% pro Jahr bzw. +6.200).

In absoluten Zahlen kommt der größte Wachstumsbeitrag von den Tätigkeiten des mittleren Qualifikationssegments (*Skill-Level* 2 und 3, +7.200). Allen voran werden in den *Dienstleistungsberufen* (*Berufshauptgruppe* 6, +3.800 bzw. +1,0% pro Jahr) neue Beschäftigungsmöglichkeiten entstehen; dabei handelt es sich um Tätigkeiten wie Betreuungsberufe im Bereich der Pflegedienstleistungen sowie der Kinder- und Lernbetreuung, Dienstleistungsberufe in der Gastronomie (Köch:innen, Kellner:innen) und Verkaufskräfte. Im Österreichvergleich finden vergleichsweise viele Beschäftigte in Salzburg in *Dienstleistungsberufen* (*Berufshauptgruppe* 6) einen Job; ein Umstand, der der sektoralen Besonderheit des Bundeslandes geschuldet ist. Angesichts der überdurchschnittlich hohen Teilzeitquote in den *Dienstleistungsberufen* wird der Nachfrageanstieg in Vollzeitäquivalenten allerdings deutlich geringer ausfallen⁶⁾.

Ein vierstelliger Beschäftigungszuwachs wird ferner für *technische Fachkräfte* (*Berufshauptgruppe* 3, +1.000), zu denen etwa material- und ingenieurtechnische Fachkräfte und IKT-Fachkräfte zählen, sowie für *nicht-akademische Fachkräfte* (*Berufshauptgruppe* 4, +2.400) erwartet. Die letztgenannte Berufshauptgruppe umfasst neben den *Gesundheitsfachkräften* auch *kaufmännische Fachkräfte* (beispielsweise Fachkräfte im Bereich Finanzen, Vertrieb und der unternehmensbezogenen Dienstleistungen) sowie *juristische, sozialpflegerische und Kulturfachkräfte* (beispielsweise Jugendarbeiter:innen, Behindertenbetreuer:innen, Rechtsanwaltsgehilf:innen, Fitnesstrainer:innen, Bühnentechniker:innen oder Fachkräfte in Museen). Das Nachfrageplus bei den *Hilfstätigkeiten* dürfte ebenfalls vierstellig ausfallen (+1.000).

4.2. Ergebnisse nach Berufsgruppen

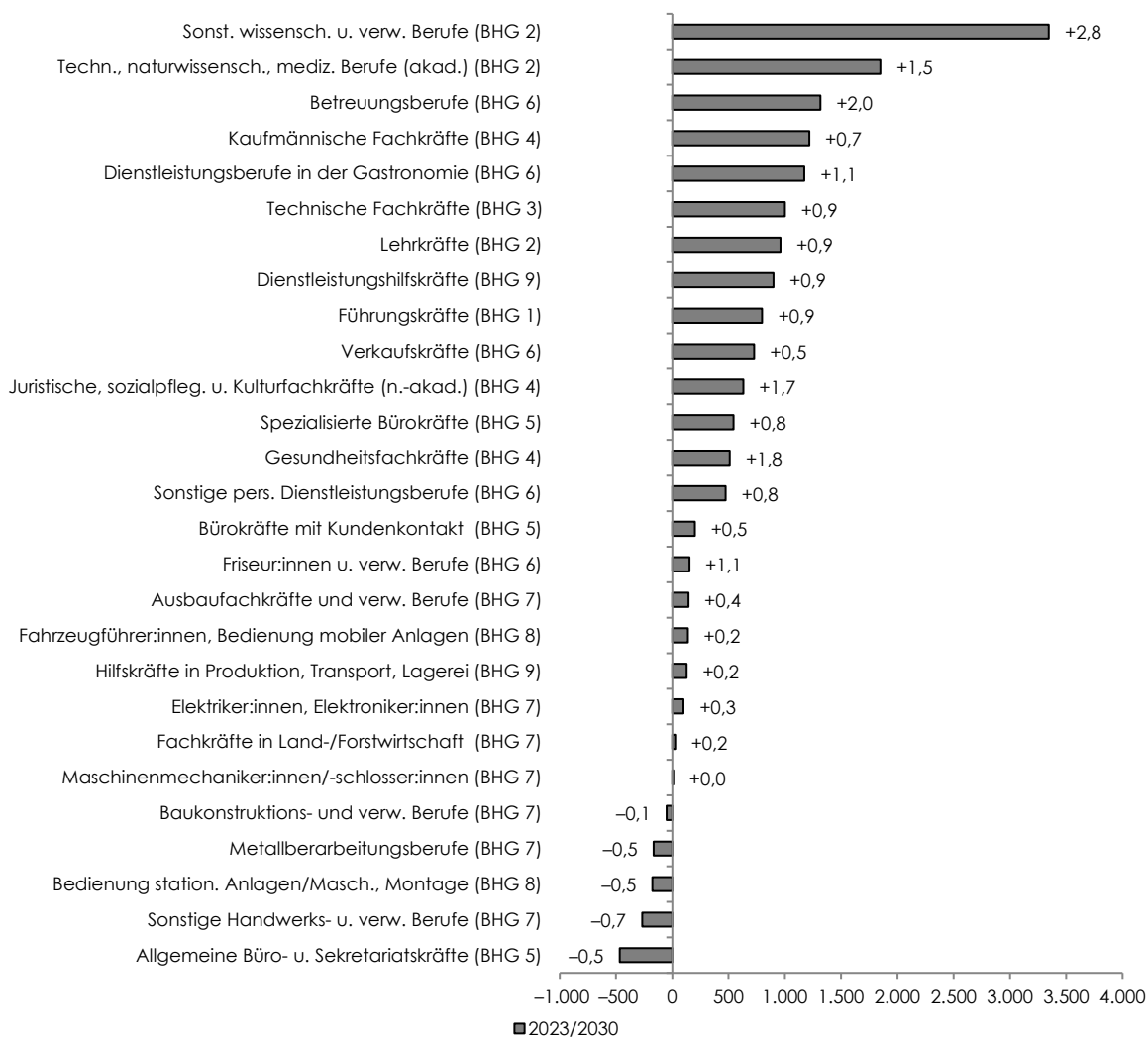
Bis 2030 entstehen in Salzburg +15.200 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse. Zu den drei Berufsgruppen mit der stärksten Wachstumsdynamik zählen *sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe* (+3.300), *technische, naturwissenschaftliche und medizinische Berufe* (+1.800) und *Betreuungsberufe* (+1.300) (Abbildung 9). Die Gruppe der *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* umfasst eine breite Palette an Tätigkeiten wie etwa Jurist:innen, akademische und verwandte IKT-Berufe, Wirtschaftsberufe (etwa Steuerberater:innen, Personalfachleute und Marketingspezialist:innen), sozialwissenschaftliche Berufe (etwa Psycholog:innen und Soziolog:innen) sowie Kultur- und Kreativberufe (etwa Dolmetscher:innen und Journalist:innen). Die Gruppe der *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* beinhaltet neben Berufen wie Architekt:innen, Ingenieurwissenschaftler:innen, Physiker:innen, Biowissenschaftler:innen und Ärzt:innen auch diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen⁷⁾. Die im mittleren Qualifikationssegment angesiedelten *Betreuungsberufe* umfassen neben den Betreuungsberufen im Gesundheitswesen (etwa Pflegeassistent:innen) auch Kinder- und Lernbetreuer:innen (etwa Kindergartenassistent:innen). Pfl egetätigkeiten, die im

⁶⁾ Siehe dazu auch Kapitel 5.5 im Hauptbericht.

⁷⁾ 2016 kam es zu einer Neuordnung der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe. Darin wurde u. a. festgelegt, dass die Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege spätestens ab 1. 1. 2024 nur mehr als Bachelorstudium an Fachhochschulen angeboten wird. Im Mikrozensus werden seit 2018 diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen den *akademischen Berufen* (*Skill-Level* 4) zugeordnet.

Haushalt von Familienangehörigen erbracht werden, sind hier ebenso wenig erfasst wie Pflege-tätigkeiten im informellen Sektor (nicht angemeldete Beschäftigung) und selbständige Pflegekräfte (selbständige Personenbetreuung).

Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Salzburg nach Berufsgruppen, 2023/2030



Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Ohne Angehörige der regulären Streitkräfte. – Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. – Reihung nach absolutem Beschäftigungswachstum. Datenbeschriftungen: Veränderungen in % pro Jahr bezogen auf die jeweilige Berufsgruppe. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Zuwächse in einer ähnlichen Größenordnung wie die *Betreuungsberufe* verzeichnen die *kaufmännischen Fachkräfte* (+1.200), zu denen Finanzfachkräfte, Vertriebs- und Dienstleistungsfachkräfte, Sekretariatsfachkräfte und Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung zählen. Vierstellige Wachstumsbeiträge werden zudem für *Dienstleistungskräfte in der Gastronomie* (+1.200), für *technische Fachkräfte* sowie *Lehrkräfte* (jeweils +1.000) erwartet. Nennenswerte Beschäftigungsrückgänge betreffen die *allgemeinen Büro- und Sekretariatskräften* (-500), die

sonstigen Handwerks- und verwandten Berufe (-300), die Berufe in der Bedienung stationärer Anlagen und Maschinen bzw. Montage sowie die Metallbearbeitungsberufe (jeweils -200).

Frauen weiten ihr Arbeitsangebot im Prognosezeitraum überdurchschnittlich stark aus, wodurch auch der Großteil des Beschäftigungszuwachses auf sie fallen dürfte. Der strukturelle Wandel begünstigt dabei die überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsdynamik der Frauen. Die starke Dynamik trägt jedoch nicht dazu bei, die hohe berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Männern und Frauen in Berufsgruppen, zu reduzieren. Von den +9.700 zusätzlichen Jobs für Frauen entfallen 43,3% auf drei Berufsgruppen, bei den Männern (+5.500) beträgt der Vergleichswert 59,7%: Es sind dies bei beiden Geschlechtern die sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe (Frauen +1.700, Männer +1.600), bei den Frauen zudem die kaufmännischen Fachkräfte (+1.300) und die Betreuungsberufe (+1.200), bei den Männern die technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe (+900) und die technischen Fachkräfte (+700) (Übersicht 4).

Übersicht 4: Top-3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Salzburg, absolute Veränderung 2023/2030

Frauen		Männer	
Top-3-Berufsgruppen			
Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	1.700	Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	1.600
Kaufmännische Fachkräfte	1.300	Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	900
Betreuungsberufe	1.200	Technische Fachkräfte	700
Bottom-3-Berufsgruppen			
Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	-300	Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	-300
Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-100	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	-200
Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	0	Metallbearbeitungsberufe	-200

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Dem geschlechtsspezifischen Szenario zufolge wird die Beschäftigungsnachfrage für Frauen und Männer im Bereich der *allgemeinen Büro- und Sekretariatskräfte* zurückgehen. Weiters dürften die Beschäftigungsmöglichkeiten von Frauen im Bereich der *Bedienung stationärer Anlagen und Maschinen bzw. Montage* marginal zurückgehen, jene von Männern im Bereich der *sonstigen Handwerks- und verwandten Berufe* und der *Metallbearbeitungsberufe*. Die *sonstigen Handwerks- und verwandten Berufe* umfassen eine breite Palette an Berufen, u. a. Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung wie Fachkräfte in der Fleischverarbeitung und Bäcker:innen, Berufe in der Holzverarbeitung wie Möbeltischler:innen, sowie Herren- und Damenschneider:innen, Polsterer:innen und Florist:innen.

5. Anhang

5.1. Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich

Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchen im Österreichvergleich, relative Veränderung 2016/2023 und 2023/2030

	Salzburg		Österreich	
	2016/2023	2023/2030	2016/2023	2023/2030
	ln % p. a.		ln % p. a.	
Land- u. Forstwirtschaft	1,9	0,8	1,6	0,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	0,3	-0,7	-0,7	-1,0
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	0,3	0,1	1,3	0,3
Textil und Bekleidung	-1,5	-1,8	-4,0	-2,5
Be- und Verarbeitung von Holz	-2,0	-0,8	0,8	-0,2
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-2,7	-2,6	-1,5	-2,0
Chemie u. Erdölverarbeitung	3,8	1,1	3,0	1,1
Gummi- und Kunststoffwaren	2,5	0,6	0,6	0,0
Metallerzeugung	0,8	0,2	1,0	0,2
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2,9	0,6	2,8	0,6
Maschinenbau	3,5	1,4	2,6	1,1
Fahrzeugbau	-0,7	-3,8	4,7	-2,1
Sonstiger produzierender Bereich	0,4	-0,8	0,9	-0,5
Energieversorgung	1,4	0,5	0,7	0,3
Wasser, Abwasser	0,2	0,7	2,5	1,2
Bauwesen	1,7	-0,3	2,2	-0,3
KFZ-Handel, -Reparatur	0,2	0,1	0,4	0,1
Großhandel	0,8	0,5	1,2	0,5
Einzelhandel	0,3	0,5	0,8	0,5
Verkehr	0,6	0,4	0,8	0,4
Lagerei	2,0	0,8	1,9	0,7
Nachrichtenübermittlung	1,0	0,0	0,7	-0,2
Beherbergung und Gastronomie	1,6	1,3	1,1	1,1
Medien	4,4	1,2	2,1	0,5
Telekommunikation	-1,9	-0,4	1,1	0,2
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	9,0	4,8	5,9	3,7
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-0,3	-0,5	-0,6	-0,7
Grundstücks- und Wohnungswesen	1,4	0,5	1,1	0,3
Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	4,7	2,3	3,2	1,8
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	2,3	2,1	3,3	2,3
Überlassung von Arbeitskräften	1,9	1,8	1,8	1,7
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	0,8	1,1	1,6	1,2
Gebäudebetreuung	2,7	1,9	3,1	1,9
Öffentliche Verwaltung	-0,1	0,1	0,3	0,1
Erziehung und Unterricht	1,4	0,8	1,7	0,8
Gesundheits- u. Sozialwesen	1,9	1,8	2,2	1,8
Persönliche Dienstleistungen	0,7	0,9	0,2	0,7
Interessensvertretungen	-0,1	0,2	-1,3	0,0
Insgesamt	1,3	0,8	1,5	0,7

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen, absolute und relative Veränderung 2023/2030

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2023/2030		Österreich In % p.a.
	2023	Salzburg 2030	Absolut	In % p. a.	
Land- u. Forstwirtschaft	1.300	1.300	100	0,8	0,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	2.100	2.000	-100	-0,7	-1,0
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	5.500	5.500	0	0,1	0,3
Textil und Bekleidung	900	800	-100	-1,8	-2,5
Be- und Verarbeitung von Holz	2.400	2.300	-100	-0,8	-0,2
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	2.000	1.600	-300	-2,6	-2,0
Chemie u. Erdölverarbeitung	800	900	100	1,1	1,1
Gummi- und Kunststoffwaren	2.200	2.300	100	0,6	0,0
Metallerzeugung	4.600	4.700	100	0,2	0,2
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	3.700	3.800	200	0,6	0,6
Maschinenbau	5.400	6.000	500	1,4	1,1
Fahrzeugbau	1.300	1.000	-300	-3,8	-2,1
Sonstiger produzierender Bereich	5.000	4.700	-300	-0,8	-0,5
Energieversorgung	2.900	3.000	100	0,5	0,3
Wasser, Abwasser	1.100	1.100	100	0,7	1,2
Bauwesen	19.100	18.700	-400	-0,3	-0,3
KFZ-Handel, -Reparatur	6.800	6.800	100	0,1	0,1
Großhandel	15.800	16.300	600	0,5	0,5
Einzelhandel	23.000	23.800	800	0,5	0,5
Verkehr	9.000	9.300	300	0,4	0,4
Lagerei	4.500	4.800	300	0,8	0,7
Nachrichtenübermittlung	1.600	1.600	0	0,0	-0,2
Beherbergung und Gastronomie	27.700	30.300	2.600	1,3	1,1
Medien	2.100	2.300	200	1,2	0,5
Telekommunikation	200	200	0	-0,4	0,2
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	4.200	5.900	1.600	4,8	3,7
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	8.700	8.400	-300	-0,5	-0,7
Grundstücks- und Wohnungswesen	2.700	2.800	100	0,5	0,3
Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	8.900	10.500	1.500	2,3	1,8
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	4.400	5.200	700	2,1	2,3
Überlassung von Arbeitskräften	4.600	5.200	600	1,8	1,7
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	3.500	3.800	300	1,1	1,2
Gebäudebetreuung	6.400	7.400	900	1,9	1,9
Öffentliche Verwaltung	15.400	15.500	100	0,1	0,1
Erziehung und Unterricht	19.900	21.000	1.200	0,8	0,8
Gesundheits- u. Sozialwesen	27.500	31.200	3.700	1,8	1,8
Persönliche Dienstleistungen	6.200	6.600	400	0,9	0,7
Interessensvertretungen	3.200	3.300	0	0,2	0,0
Insgesamt	266.600	281.800	15.200	0,8	0,7

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2023/2030

	Niveau 2023				Veränderung 2023/2030			
	Salzburg		Österreich		Salzburg		Österreich	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
	Absolut				In % p. a.		In % p. a.	
Land- u. Forstwirtschaft	1.200	2.000	100	0	1,1	0,2	1,1	0,3
Bergbau, Stein- und Glaswaren	1.200	5.600	0	-300	-0,6	-0,8	-0,7	-1,1
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	8.700	10.600	100	200	0,2	0,2	0,3	0,3
Textil und Bekleidung	1.500	700	-300	-100	-2,7	-2,2	-2,8	-2,1
Be- und Verarbeitung von Holz	1.400	5.300	100	-100	0,6	-0,3	0,5	-0,4
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	1.200	3.200	-200	-500	-2,1	-2,5	-1,8	-2,1
Chemie u. Erdölverarbeitung	3.000	7.600	300	200	1,3	0,3	1,8	0,7
Gummi- und Kunststoffwaren	3.300	9.300	100	-100	0,3	-0,2	0,3	-0,1
Metallerzeugung	5.300	26.600	300	100	0,7	0,1	0,7	0,1
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	6.000	13.000	700	600	1,6	0,6	1,1	0,4
Maschinenbau	5.600	28.200	800	2.000	2,0	1,0	2,2	0,9
Fahrzeugbau	3.400	14.000	-400	-2.800	-1,6	-3,1	-0,9	-2,4
Sonstiger produzierender Bereich	4.600	12.000	-300	-900	-1,0	-1,1	-0,5	-0,5
Energieversorgung	500	2.600	0	-100	0,7	-0,4	1,2	0,0
Wasser, Abwasser	1.000	2.600	100	100	1,5	0,5	1,9	1,0
Bauwesen	7.300	44.200	-100	-1.500	-0,2	-0,5	-0,2	-0,3
KFZ-Handel, -Reparatur	2.800	9.400	100	-200	0,5	-0,2	0,7	-0,1
Großhandel	14.200	23.900	500	1.000	0,5	0,6	0,4	0,5
Einzelhandel	38.000	12.500	1.100	900	0,4	1,0	0,3	0,8
Verkehr	2.900	14.000	200	300	0,9	0,3	1,3	0,2
Lagerei	2.200	7.200	200	100	1,0	0,1	1,6	0,3
Nachrichtenübermittlung	1.300	2.200	0	-200	-0,3	-1,1	0,2	-0,4
Beherbergung und Gastronomie	13.400	8.700	700	800	0,8	1,2	0,8	1,4
Medien	1.400	1.600	100	200	1,1	1,4	0,5	0,4
Telekommunikation	300	700	0	0	0,3	0,3	0,3	0,1
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	3.400	9.200	1.300	2.000	4,6	2,9	4,9	3,2
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	8.100	7.100	-400	-400	-0,7	-0,8	-0,5	-0,9
Grundstücks- und Wohnungswesen	3.000	2.200	0	0	0,1	0,3	0,2	0,3
Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	11.700	6.900	1.400	500	1,6	0,9	2,0	1,5
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	3.300	6.200	700	700	2,8	1,5	3,2	1,7
Überlassung von Arbeitskräften	6.000	22.100	1.100	3.100	2,4	1,9	1,8	1,7
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	2.600	2.000	100	100	0,4	0,9	0,9	1,5
Gebäudebetreuung	9.100	5.300	1.200	700	1,8	1,7	1,9	1,9
Öffentliche Verwaltung	20.200	19.400	1.500	-1.500	1,1	-1,2	1,1	-0,9
Erziehung und Unterricht	37.300	13.900	2.600	0	1,0	0,0	1,0	0,2
Gesundheits- u. Sozialwesen	56.000	14.700	7.000	2.000	1,7	1,8	1,7	2,0
Persönliche Dienstleistungen	6.000	3.800	200	300	0,4	1,2	0,4	1,1
Interessensvertretungen	5.000	2.700	0	0	0,0	0,2	0,1	-0,1
Insgesamt	303.200	383.300	20.700	7.200	0,9	0,3	1,1	0,4

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen, absolute und relative Veränderung 2023/2030

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2023/2030		Österreich In % p.a.
	2023	Salzburg 2030	Absolut	In % p. a.	
Berufshauptgruppe 1	13.000	13.800	800	0,9	0,7
1 Führungskräfte	13.000	13.800	800	0,9	0,7
Berufshauptgruppe 2	47.600	53.800	6.200	1,8	1,6
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	16.700	18.500	1.800	1,5	1,6
3 Lehrkräfte	15.300	16.300	1.000	0,9	0,8
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	15.600	19.000	3.300	2,8	2,3
Berufshauptgruppe 3	14.800	15.800	1.000	0,9	0,8
5 Technische Fachkräfte	14.800	15.800	1.000	0,9	0,8
Berufshauptgruppe 4	32.100	34.400	2.400	1,0	0,9
6 Gesundheitsfachkräfte	3.900	4.400	500	1,8	1,7
7 Kaufmännische Fachkräfte	23.000	24.200	1.200	0,7	0,5
8 Juristische, sozialpfl. u. Kulturfachkräfte (nicht-akad.)	5.200	5.800	600	1,7	1,7
Berufshauptgruppe 5	29.000	29.300	300	0,1	*
9 Allgemeine Büro- u. Sekretariatskräfte	14.600	14.100	-500	-0,5	-0,7
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	5.400	5.600	200	0,5	0,2
11 Spezialisierte Bürokräfte	9.100	9.600	500	0,8	1,0
Berufshauptgruppe 6	55.600	59.400	3.800	1,0	0,9
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	7.800	8.300	500	0,8	0,7
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	14.300	15.500	1.200	1,1	0,8
14 Friseur:innen u. verw. Berufe	2.000	2.100	200	1,1	0,8
15 Verkaufskräfte	22.400	23.200	700	0,5	0,4
16 Betreuungsberufe	9.000	10.300	1.300	2,0	2,0
Berufshauptgruppe 7	33.200	33.000	-200	-0,1	-0,1
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	1.600	1.700	0	*	0,3
18 Baukonstruktions- u. verwandte Berufe	4.900	4.900	0	*	-0,1
19 Ausbaufachkräfte u. verwandte Berufe	5.500	5.700	100	*	0,3
20 Metallbearbeitungsberufe	4.900	4.700	-200	-0,5	-0,2
21 Maschinenmechaniker:innen/-schlosser:innen	6.000	6.000	0	*	-0,2
22 Elektriker:innen, Elektroniker:innen	4.800	4.900	100	*	0,3
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	5.400	5.100	-300	-0,7	-0,8
Berufshauptgruppe 8	16.200	16.200	0	*	-0,1
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	4.800	4.600	-200	-0,5	-0,5
25 Fahrzeugführer:innen, Bedienung mobiler Anlagen	11.400	11.500	100	*	0,1
Berufshauptgruppe 9	24.500	25.500	1.000	0,6	0,5
26 Dienstleistungshilfskräfte	14.200	15.100	900	0,9	0,6
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	10.200	10.300	100	*	0,2
Insgesamt	266.600	281.800	15.200	0,8	0,7

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. – Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. – Werte für 2030 sind prognostiziert. – *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2023/2030

	Niveau 2023				Veränderung 2023/2030			
	Salzburg		Österreich		Salzburg		Österreich	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
	Absolut				In % p. a.		In % p. a.	
Berufshauptgruppe 1	4.600	8.300	700	100	2,1	*	1,7	0,1
1 Führungskräfte	4.600	8.300	700	100	2,1	*	1,7	0,1
Berufshauptgruppe 2	26.900	20.700	3.500	2.700	1,7	1,8	1,8	1,5
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	8.400	8.300	900	900	1,5	1,5	1,6	1,6
3 Lehrkräfte	11.800	3.500	800	200	0,9	0,6	1,1	0,3
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	6.700	8.900	1.700	1.600	3,3	2,4	2,9	1,9
Berufshauptgruppe 3	1.900	12.900	300	700	1,8	0,8	1,6	0,7
5 Technische Fachkräfte	1.900	12.900	300	700	1,8	0,8	1,6	0,7
Berufshauptgruppe 4	19.200	12.800	2.100	300	1,5	0,3	1,4	0,0
6 Gesundheitsfachkräfte	2.700	1.200	400	100	1,9	*	1,8	1,4
7 Kaufmännische Fachkräfte	13.600	9.400	1.300	-100	1,3	*	1,2	-0,5
8 Juristische, sozialpfl. u. Kulturfachkräfte (nicht-akad.)	2.900	2.300	400	200	2,0	1,2	1,9	1,3
Berufshauptgruppe 5	19.800	9.300	0	300	*	0,4	-0,1	0,2
9 Allgemeine Büro- u. Sekretariatskräfte	11.200	3.400	-300	-200	-0,4	-0,7	-0,4	-1,3
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	3.800	1.600	200	0	0,7	*	0,3	-0,1
11 Spezialisierte Bürokräfte	4.800	4.300	100	400	*	1,3	0,5	1,4
Berufshauptgruppe 6	33.000	22.600	2.300	1.500	1,0	0,9	0,9	0,8
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	2.100	5.700	100	400	*	1,0	0,4	0,9
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	6.400	7.900	700	500	1,4	0,9	1,0	0,6
14 Friseur:innen u. verw. Berufe	1.500	400	100	0	*	*	0,8	0,8
15 Verkaufskräfte	15.100	7.300	300	400	0,3	0,8	0,3	0,5
16 Betreuungsberufe	7.800	1.200	1.200	100	2,0	*	2,1	1,7
Berufshauptgruppe 7	3.200	30.000	100	-300	*	-0,1	0,2	-0,1
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	500	1.100	0	0	*	*	0,2	0,3
18 Baukonstruktions- u. verwandte Berufe	200	4.700	0	-100	*	*	0,6	-0,1
19 Ausbaufachkräfte u. verwandte Berufe	400	5.100	0	100	*	*	0,6	0,3
20 Metallbearbeitungsberufe	200	4.700	0	-200	*	-0,5	0,5	-0,3
21 Maschinenmechaniker:innen/-schlosser:innen	200	5.800	0	0	*	*	0,5	-0,3
22 Elektriker:innen, Elektroniker:innen	100	4.700	0	100	*	*	0,7	0,3
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	1.600	3.800	0	-300	*	-1,1	-0,2	-1,1
Berufshauptgruppe 8	1.700	14.500	-100	0	*	*	-0,5	-0,1
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	1.000	3.800	-100	-100	*	*	-0,8	-0,5
25 Fahrzeugführer:innen, Bedienung mobiler Anlagen	700	10.700	0	100	*	*	0,3	0,1
Berufshauptgruppe 9	14.200	10.300	900	200	0,8	0,2	0,6	0,3
26 Dienstleistungshilfskräfte	12.000	2.300	900	0	1,0	*	0,7	0,2
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	2.200	8.000	0	100	*	*	0,1	0,3
Insgesamt	124.500	142.100	9.700	5.500	1,1	0,5	1,1	0,4

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. – Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. – Werte für 2030 sind prognostiziert. – *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.2. Tabellenanhang zur Branchenprognose

Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsniveaus 2023 und 2030

	Niveau 2023			Niveau 2030		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land- u. Forstwirtschaft	1.300	400	800	1.300	500	900
Bergbau, Stein- und Glaswaren	2.100	300	1.800	2.000	300	1.700
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	5.500	2.600	2.900	5.500	2.500	3.000
Textil und Bekleidung	900	600	300	800	500	300
Be- und Verarbeitung von Holz	2.400	400	2.000	2.300	400	1.900
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	2.000	500	1.500	1.600	400	1.200
Chemie u. Erdölverarbeitung	800	300	500	900	400	500
Gummi- und Kunststoffwaren	2.200	600	1.700	2.300	600	1.700
Metallerzeugung	4.600	900	3.700	4.700	900	3.700
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	3.700	1.100	2.600	3.800	1.200	2.700
Maschinenbau	5.400	800	4.700	6.000	900	5.100
Fahrzeugbau	1.300	400	1.000	1.000	300	700
Sonstiger produzierender Bereich	5.000	1.300	3.700	4.700	1.200	3.600
Energieversorgung	2.900	500	2.300	3.000	600	2.400
Wasser, Abwasser	1.100	200	900	1.100	200	900
Bauwesen	19.100	2.700	16.400	18.700	2.700	15.900
KFZ-Handel, -Reparatur	6.800	1.700	5.100	6.800	1.800	5.100
Großhandel	15.800	5.700	10.100	16.300	5.900	10.400
Einzelhandel	23.000	16.400	6.500	23.800	16.800	7.000
Verkehr	9.000	1.600	7.500	9.300	1.700	7.600
Lagererei	4.500	1.200	3.400	4.800	1.300	3.500
Nachrichtenübermittlung	1.600	500	1.200	1.600	500	1.200
Beherbergung und Gastronomie	27.700	15.100	12.600	30.300	16.300	14.000
Medien	2.100	900	1.200	2.300	1.000	1.300
Telekommunikation	200	100	100	200	100	100
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	4.200	1.300	2.900	5.900	2.000	3.900
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	8.700	4.600	4.100	8.400	4.500	3.800
Grundstücks- und Wohnungswesen	2.700	1.500	1.200	2.800	1.600	1.200
Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	8.900	5.800	3.100	10.500	6.900	3.600
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	4.400	1.800	2.700	5.200	2.200	3.000
Überlassung von Arbeitskräften	4.600	1.000	3.600	5.200	1.100	4.100
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	3.500	1.800	1.700	3.800	1.900	1.800
Gebäudebetreuung	6.400	3.500	2.900	7.400	4.000	3.300
Öffentliche Verwaltung	15.400	7.400	8.000	15.500	8.000	7.600
Erziehung und Unterricht	19.900	13.600	6.300	21.000	14.600	6.500
Gesundheits- u. Sozialwesen	27.500	20.400	7.100	31.200	23.100	8.200
Persönliche Dienstleistungen	6.200	3.400	2.800	6.600	3.500	3.100
Interessensvertretungen	3.200	1.900	1.300	3.300	1.900	1.300
Insgesamt	266.600	124.500	142.100	281.800	134.300	147.600

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, absolute Veränderung 2016/2023 und 2023/2030

	2016/2023			2023/2030		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land- u. Forstwirtschaft	200	100	100	100	0	0
Bergbau, Stein- und Glaswaren	0	0	0	-100	0	-100
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	100	100	0	0	0	0
Textil und Bekleidung	-100	-100	0	-100	-100	0
Be- und Verarbeitung von Holz	-400	0	-300	-100	0	-100
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-400	0	-400	-300	-100	-300
Chemie u. Erdölverarbeitung	200	100	100	100	0	0
Gummi- und Kunststoffwaren	400	100	200	100	0	100
Metallerzeugung	300	100	200	100	100	0
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	700	200	400	200	100	100
Maschinenbau	1.200	200	1.000	500	100	400
Fahrzeugbau	-100	0	0	-300	-100	-200
Sonstiger produzierender Bereich	100	100	100	-300	-100	-200
Energieversorgung	300	100	100	100	100	0
Wasser, Abwasser	0	0	0	100	0	0
Bauwesen	2.100	500	1.600	-400	0	-400
KFZ-Handel, -Reparatur	100	100	-100	100	100	0
Großhandel	800	0	800	600	200	300
Einzelhandel	500	0	500	800	400	400
Verkehr	400	200	200	300	200	100
Lagererei	600	200	400	300	200	100
Nachrichtenübermittlung	100	0	100	0	0	0
Beherbergung und Gastronomie	2.900	800	2.100	2.600	1.200	1.400
Medien	600	300	300	200	100	100
Telekommunikation	0	0	0	0	0	0
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	1.900	600	1.300	1.600	700	1.000
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-200	200	-300	-300	0	-300
Grundstücks- und Wohnungswesen	300	200	100	100	100	0
Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	2.400	1.500	900	1.500	1.100	500
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	700	300	300	700	400	300
Überlassung von Arbeitskräften	600	0	500	600	100	500
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	200	-100	300	300	100	200
Gebäudebetreuung	1.100	500	600	900	500	400
Öffentliche Verwaltung	-100	900	-1.000	100	600	-500
Erziehung und Unterricht	1.800	1.200	600	1.200	1.000	200
Gesundheits- u. Sozialwesen	3.400	2.400	1.000	3.700	2.600	1.100
Persönliche Dienstleistungen	300	-100	400	400	100	300
Interessensvertretungen	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	22.900	10.600	12.200	15.200	9.700	5.500

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, relative Veränderung 2016/2023 und 2023/2030

	2016/2023			2023/2030		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	In % p. a.			In % p. a.		
Land- u. Forstwirtschaft	1,9	3,5	1,4	0,8	1,6	0,3
Bergbau, Stein- und Glaswaren	0,3	0,4	-0,3	-0,7	-0,4	-0,8
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	0,3	0,5	1,2	0,1	-0,1	0,2
Textil und Bekleidung	-1,5	-2,6	-0,2	-1,8	-2,2	-1,1
Be- und Verarbeitung von Holz	-2,0	-0,9	-1,0	-0,8	0,0	-1,0
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-2,7	-1,3	-6,7	-2,6	-2,2	-2,7
Chemie u. Erdölverarbeitung	3,8	3,1	-5,5	1,1	1,6	0,9
Gummi- und Kunststoffwaren	2,5	2,8	0,0	0,6	0,9	0,5
Metallerzeugung	0,8	1,8	-0,1	0,2	0,8	0,1
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2,9	3,7	3,1	0,6	1,0	0,5
Maschinenbau	3,5	3,9	0,1	1,4	2,6	1,2
Fahrzeugbau	-0,7	-1,8	-5,0	-3,8	-2,8	-4,1
Sonstiger produzierender Bereich	0,4	0,6	0,1	-0,8	-0,9	-0,7
Energieversorgung	1,4	3,6	0,4	0,5	1,6	0,3
Wasser, Abwasser	0,2	1,1	1,1	0,7	1,2	0,6
Bauwesen	1,7	3,1	-0,3	-0,3	0,0	-0,4
KFZ-Handel, -Reparatur	0,2	1,3	0,1	0,1	0,8	-0,1
Großhandel	0,8	0,1	1,0	0,5	0,5	0,5
Einzelhandel	0,3	0,0	2,2	0,5	0,3	0,9
Verkehr	0,6	2,2	0,0	0,4	1,4	0,2
Lagerei	2,0	2,5	0,3	0,8	1,9	0,4
Nachrichtenübermittlung	1,0	0,2	-2,9	0,0	0,4	-0,2
Beherbergung und Gastronomie	1,6	0,8	2,6	1,3	1,1	1,5
Medien	4,4	4,9	4,3	1,2	1,1	1,2
Telekommunikation	-1,9	-1,5	1,1	-0,4	-0,4	-0,4
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	9,0	10,0	4,0	4,8	6,0	4,2
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-0,3	0,5	-0,4	-0,5	-0,1	-0,9
Grundstücks- und Wohnungswesen	1,4	1,7	-0,1	0,5	0,7	0,2
Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	4,7	4,3	4,4	2,3	2,5	2,0
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	2,3	3,1	1,2	2,1	2,9	1,6
Überlassung von Arbeitskräften	1,9	0,5	0,8	1,8	1,8	1,8
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	0,8	-0,5	1,9	1,1	0,8	1,4
Gebäudebetreuung	2,7	2,5	5,0	1,9	1,9	1,9
Öffentliche Verwaltung	-0,1	1,9	-0,1	0,1	1,1	-0,8
Erziehung und Unterricht	1,4	1,3	0,6	0,8	1,0	0,4
Gesundheits- u. Sozialwesen	1,9	1,8	2,2	1,8	1,7	2,1
Persönliche Dienstleistungen	0,7	-0,3	3,5	0,9	0,5	1,4
Interessensvertretungen	-0,1	-0,3	0,6	0,2	0,2	0,2
Insgesamt	1,3	1,3	0,6	0,8	1,1	0,5

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

5.3. Tabellenanhang zur Berufsprognose

Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2023 und 2030

	2023			2030		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Berufshauptgruppe 1	13.000	4.600	8.300	13.800	5.400	8.400
1 Führungskräfte	13.000	4.600	8.300	13.800	5.400	8.400
Berufshauptgruppe 2	47.600	26.900	20.700	53.800	30.300	23.400
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	16.700	8.400	8.300	18.500	9.300	9.200
3 Lehrkräfte	15.300	11.800	3.500	16.300	12.600	3.600
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	15.600	6.700	8.900	19.000	8.400	10.500
Berufshauptgruppe 3	14.800	1.900	12.900	15.800	2.200	13.600
5 Technische Fachkräfte	14.800	1.900	12.900	15.800	2.200	13.600
Berufshauptgruppe 4	32.100	19.200	12.800	34.400	21.300	13.100
6 Gesundheitsfachkräfte	3.900	2.700	1.200	4.400	3.100	1.300
7 Kaufmännische Fachkräfte	23.000	13.600	9.400	24.200	14.900	9.300
8 Juristische, sozialpfl. u. Kulturfachkräfte (nicht-akad.)	5.200	2.900	2.300	5.800	3.400	2.400
Berufshauptgruppe 5	29.000	19.800	9.300	29.300	19.800	9.600
9 Allgemeine Büro- u. Sekretariatskräfte	14.600	11.200	3.400	14.100	10.900	3.200
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	5.400	3.800	1.600	5.600	4.000	1.600
11 Spezialisierte Bürokräfte	9.100	4.800	4.300	9.600	4.900	4.700
Berufshauptgruppe 6	55.600	33.000	22.600	59.400	35.300	24.100
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	7.800	2.100	5.700	8.300	2.200	6.100
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	14.300	6.400	7.900	15.500	7.100	8.400
14 Friseur:innen u. verw. Berufe	2.000	1.500	400	2.100	1.700	400
15 Verkaufskräfte	22.400	15.100	7.300	23.200	15.400	7.800
16 Betreuungsberufe	9.000	7.800	1.200	10.300	9.000	1.400
Berufshauptgruppe 7	33.200	3.200	30.000	33.000	3.300	29.700
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	1.600	500	1.100	1.700	500	1.100
18 Baukonstruktions- u. verwandte Berufe	4.900	200	4.700	4.900	200	4.700
19 Ausbaufachkräfte u. verwandte Berufe	5.500	400	5.100	5.700	400	5.300
20 Metallbearbeitungsberufe	4.900	200	4.700	4.700	200	4.500
21 Maschinenmechaniker:innen/-schlosser:innen	6.000	200	5.800	6.000	200	5.800
22 Elektriker:innen, Elektroniker:innen	4.800	100	4.700	4.900	100	4.800
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	5.400	1.600	3.800	5.100	1.600	3.500
Berufshauptgruppe 8	16.200	1.700	14.500	16.200	1.700	14.500
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	4.800	1.000	3.800	4.600	900	3.700
25 Fahrzeugführer:innen, Bedienung mobiler Anlagen	11.400	700	10.700	11.500	800	10.800
Berufshauptgruppe 9	24.500	14.200	10.300	25.500	15.000	10.500
26 Dienstleistungshilfskräfte	14.200	12.000	2.300	15.100	12.800	2.300
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	10.200	2.200	8.000	10.300	2.200	8.200
Insgesamt	266.600	124.500	142.100	281.800	134.300	147.600

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2023/2030

	Veränderung 2023/2030					
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	Absolut			In % p. a.		
Berufshauptgruppe 1	800	700	100	0,9	2,1	*
1 Führungskräfte	800	700	100	0,9	2,1	*
Berufshauptgruppe 2	6.200	3.500	2.700	1,8	1,7	1,8
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	1.800	900	900	1,5	1,5	1,5
3 Lehrkräfte	1.000	800	200	0,9	0,9	0,6
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	3.300	1.700	1.600	2,8	3,3	2,4
Berufshauptgruppe 3	1.000	300	700	0,9	1,8	0,8
5 Technische Fachkräfte	1.000	300	700	0,9	1,8	0,8
Berufshauptgruppe 4	2.400	2.100	300	1,0	1,5	0,3
6 Gesundheitsfachkräfte	500	400	100	1,8	1,9	*
7 Kaufmännische Fachkräfte	1.200	1.300	-100	0,7	1,3	*
8 Juristische, sozialpfl. u. Kulturfachkräfte (nicht-akad.)	600	400	200	1,7	2,0	1,2
Berufshauptgruppe 5	300	0	300	0,1	*	0,4
9 Allgemeine Büro- u. Sekretariatskräfte	-500	-300	-200	-0,5	-0,4	-0,7
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	200	200	0	0,5	0,7	*
11 Spezialisierte Bürokräfte	500	100	400	0,8	*	1,3
Berufshauptgruppe 6	3.800	2.300	1.500	1,0	1,0	0,9
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	500	100	400	0,8	*	1,0
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	1.200	700	500	1,1	1,4	0,9
14 Friseur:innen u. verw. Berufe	200	100	0	1,1	*	*
15 Verkaufskräfte	700	300	400	0,5	0,3	0,8
16 Betreuungsberufe	1.300	1.200	100	2,0	2,0	*
Berufshauptgruppe 7	-200	100	-300	-0,1	*	-0,1
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	0	0	0	*	*	*
18 Baukonstruktions- u. verwandte Berufe	0	0	-100	*	*	*
19 Ausbaufachkräfte u. verwandte Berufe	100	0	100	*	*	*
20 Metallbearbeitungsberufe	-200	0	-200	-0,5	*	-0,5
21 Maschinenmechaniker:innen/-schlosser:innen	0	0	0	*	*	*
22 Elektriker:innen, Elektroniker:innen	100	0	100	*	*	*
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	-300	0	-300	-0,7	*	-1,1
Berufshauptgruppe 8	0	-100	0	*	*	*
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-200	-100	-100	-0,5	*	*
25 Fahrzeugführer:innen, Bedienung mobiler Anlagen	100	0	100	*	*	*
Berufshauptgruppe 9	1.000	900	200	0,6	0,8	0,2
26 Dienstleistungshilfskräfte	900	900	0	0,9	1,0	*
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	100	0	100	*	*	*
Insgesamt	15.200	9.700	5.500	0,8	1,1	0,5

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. – Werte für 2030 sind prognostiziert. – *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.4. Branchen- und Berufsgliederung

Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen

PRODUKTIONSBEREICH:			
1 Land- u. Forstwirtschaft	Land- u. Forstwirtschaft	Primärsektor Primärer Sektor	
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren 3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	Sachgütererzeugung¹⁾	Sekundärsektor Sekundärer Sektor	
14 Energieversorgung 15 Wasser, Abwasser	Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft		
16 Bauwesen	Bauwesen		
DIENSTLEISTUNGSBEREICH:			
17 KFZ-Handel, -Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	Handel	Marktbezogene Dienstleistungen	
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Lagerei		
23 Beherbergung und Gastronomie	Beherbergung und Gastronomie		
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	Information und Kommunikation		
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen		
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	Grundstücks- und Wohnungswesen		
29 Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung, Werbung 30 Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten	Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen		
31 Überlassung von Arbeitskräften 32 Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 33 Gebäudebetreuung	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen		
34 Öffentliche Verwaltung 35 Erziehung und Unterricht 36 Gesundheits- u. Sozialwesen	Öffentliche Verwaltung Erziehung und Unterricht Gesundheits- u. Sozialwesen		Tertiärsektor Tertiärer Sektor
37 Persönliche Dienstleistungen 38 Interessensvertretungen	Persönliche Dienstleistungen Interessensvertretungen		
		Öffentlichkeits- nahe Dienstleistungen	
		Sonstige Dienstleistungen	

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose). – ¹⁾ Sachgütererzeugung umfasst die ÖNACE08-Abschnitte C Herstellung von Waren und B Bergbau.

Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen

Nr. Branchengruppe	ÖNACE 08-Abschnitte
1 Land- u. Forstwirtschaft	A Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:	B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden C23 Herstellung v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden
3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	C Herstellung von Waren (ohne C23 Glas u. Glaswaren, Keramik, ...)
14 Energieversorgung	D Energieversorgung
15 Wasser, Abwasser	E Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung
16 Bauwesen	F Bau
17 KFZ-Handel, -Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	H Verkehr und Lagerei
23 Beherbergung und Gastronomie	I Beherbergung und Gastronomie
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	J Information und Kommunikation
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	L Grundstücks- und Wohnungswesen
29 Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung, Werbung 30 Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten	M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische DL
31 Überlassung von Arbeitskräften 32 Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 33 Gebäudebetreuung	N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
34 Öffentliche Verwaltung	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
35 Erziehung und Unterricht	P Erziehung und Unterricht
36 Gesundheits- u. Sozialwesen zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:	Q Gesundheits- und Sozialwesen M75 Veterinärwesen
37 Persönliche Dienstleistungen zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:	R Kunst, Unterhaltung und Erholung T Private Haushalte S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern S96 Erbringung v. sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen
38 Interessensvertretungen zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:	U Exterritoriale Organisationen S 94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
1	Land- u. Forstwirtschaft	(01) Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; (02) Forstwirtschaft und Holzeinschlag; (03) Fischerei und Aquakultur
2	Bergbau, Stein- und Glaswaren	(05) Kohlenbergbau; (06) Gewinnung von Erdöl und Erdgas; (07) Erzbergbau; (08) Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; (09) Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; (23) Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
3	Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	(10) Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; (11) Getränkeherstellung; (12) Tabakverarbeitung
4	Textil und Bekleidung	(13) Herstellung von Textilien; (14) Herstellung von Bekleidung; (15) Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
5	Be- und Verarbeitung von Holz	(16) Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
6	Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	(17) Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; (18) Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
7	Chemie u. Erdölverarbeitung	(19) Kokerei und Mineralölverarbeitung; (20) Herstellung von chemischen Erzeugnissen; (21) Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
8	Gummi- und Kunststoffwaren	(22) Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
9	Metallerzeugung	(24) Metallerzeugung und -bearbeitung; (25) Herstellung von Metallerzeugnissen
10	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	(26) Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen; (27) Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
11	Maschinenbau	(28) Maschinenbau
12	Fahrzeugbau	(29) Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; (30) Sonstiger Fahrzeugbau
13	Sonstiger produzierender Bereich	(31) Herstellung von Möbeln; (32) Herstellung von sonstigen Waren; (33) Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
14	Energieversorgung	(35) Energieversorgung
15	Wasser, Abwasser	(36) Wasserversorgung; (37) Abwasserentsorgung; (38) Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung; (39) Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
16	Bauwesen	(41) Hochbau; (42) Tiefbau; (43) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
17	KFZ-Handel, -Reparatur	(45) Handel mit Kraftfahrzeugen. Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
18	Großhandel	(46) Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)
19	Einzelhandel	(47) Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
20	Verkehr	(49) Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen; (50) Schifffahrt; (51) Luftfahrt
21	Lagerei	(52) Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
22	Nachrichtenübermittlung	(53) Post-, Kurier- und Expressdienste
23	Beherbergung und Gastronomie	(55) Beherbergung; (56) Gastronomie
24	Medien	(58) Verlagswesen; (59) Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, Kinos, Tonstudios und Verlegen von Musik; (60) Rundfunkveranstalter
25	Telekommunikation	(61) Telekommunikation
26	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	(62) Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; (63) Informationsdienstleistungen
27	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	(64) Erbringung von Finanzdienstleistungen; (65) Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); (66) Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten
28	Grundstücks- und Wohnungswesen	(68) Grundstücks- und Wohnungswesen
29	Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	(69) Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; (70) Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung; (73) Werbung und Marktforschung
30	Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	(71) Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung; (72) Forschung und Entwicklung; (74) Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
31	Überlassung von Arbeitskräften	(78) Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
32	Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	(77) Vermietung von beweglichen Sachen; (79) Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; (82) Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
33	Gebäudebetreuung	(80) Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien; (81) Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau
34	Öffentliche Verwaltung	(84) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
35	Erziehung und Unterricht	(85) Erziehung und Unterricht
36	Gesundheits- u. Sozialwesen	(75) Veterinärwesen; (86) Gesundheitswesen; (87) Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); (88) Sozialwesen (ohne Heime)
37	Sonst. öffentl. u. priv. Dienstleistungen	(90) Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; (91) Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; (92) Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; (93) Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; (95) Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; (96) Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen; (97) Private Haushalte mit Hauspersonal; (98) Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
38	Interessensvertretungen	(94) Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport); (99) Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08

BEZEICHNUNG	Berufsgliederung gemäß Ö-ISCO (zusammengefasste 3-Steller)
Berufshauptgruppe 1	Führungskräfte
1 Führungskräfte	(111) Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete; (112) Geschäftsführer:innen und Vorstände; (121) Führungskräfte in der betrieblichen Verwaltung und in unternehmensbezogenen Dienstleistungen; (122) Führungskräfte in Vertrieb, Marketing und Entwicklung; (131) Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (132) Führungskräfte in der Produktion bei der Herstellung von Waren, im Bergbau und im Bau sowie in der Logistik; (133) Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie; (134) Führungskräfte in der Erbringung von speziellen Dienstleistungen; (141) Führungskräfte in Hotels und Restaurants; (142) Führungskräfte in Groß- und Einzelhandel; (143) Führungskräfte in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
Berufshauptgruppe 2	Akademische Berufe
2 Technische, naturwissenschaftliche, medizinische Berufe (akademisch)	(211) Physiker:innen, Chemiker:innen, Geolog:innen und verwandte Berufe; (212) Mathematiker:innen, Versicherungsmathematiker:innen und Statistiker:innen; (213) Biowissenschaftler:innen (214) Ingenieurwissenschaftler:innen (ohne Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation); (215) Ingenieur:innen in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikationstechnik; (216) Architekt:innen, Raum-, Stadt- und Verkehrsplaner:innen, Vermessungsingenieur:innen und Designer:innen (221) Ärzt:innen (222) Akademische und vergleichbare Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte; (223) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der traditionellen und komplementären Medizin; (224) Feldscher:innen und vergleichbare paramedizinische Praktiker:innen; (225) Tierärzt:innen; (226) Sonstige akademische und verwandte Gesundheitsberufe
3 Lehrkräfte	(231) Universitäts- und Hochschullehrer:innen (232) Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung; (235) Sonstige Lehrkräfte (233) Lehrkräfte im Sekundarbereich (234) Lehrkräfte im Primar- und Vorschulbereich
4 Sonstige wissenschaftliche u. verwandte Berufe	(241) Akademische und vergleichbare Fachkräfte im Bereich Finanzen; (242) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der betrieblichen Verwaltung; (243) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (251) Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und Anwendungen; (252) Akademische und vergleichbare Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke; (261) Jurist:innen (262) Archiv-, Bibliotheks- und Museumswissenschaftler:innen; (263) Sozialwissenschaftler:innen, Geistliche und Seelsorger:innen (264) Autor:innen, Journalist:innen und Linguist:innen; (265) Bildende und darstellende Künstler:innen
Berufshauptgruppe 3	Technische Berufe
5 Technische Fachkräfte	(311) Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte (312) Produktionsleiter:innen im Bergbau, bei der Herstellung von Waren und im Bau; (313) Techniker:innen in der Prozesssteuerung; (314) Biotechniker:innen und verwandte technische Berufe; (315) Schiffsführer:innen, Flugzeugführer:innen und verwandte Berufe (351) Techniker:innen für den Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie und für die Anwenderbetreuung; (352) Telekommunikations- und Rundfunktechniker:innen
Berufshauptgruppe 4	Nicht-akademische Fachkräfte
6 Gesundheitsfachkräfte	(321) Medizinische und pharmazeutische Fachberufe; (323) Nicht-akademische Fachkräfte in traditioneller und komplementärer Medizin; (324) Veterinärmedizinische Fachkräfte und Assistent:innen; (325) Sonstige Assistenzberufe im Gesundheitswesen (322) Nicht-akademische Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
7 Kaufmännische Fachkräfte	(331) Nicht-akademische Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren (332) Vertriebsagent:innen, Einkäufer:innen und Handelsmakler:innen; (333) Fachkräfte für unternehmensbezogene Dienstleistungen (334) Sekretariatsfachkräfte; (335) Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung
8 Juristische, sozialpfleg. u. Kulturfachkräfte (nicht-akademisch)	(341) Nicht-akademische, juristische, sozialpflegerische und religiöse Berufe; (342) Fachkräfte im Bereich Sport und Fitness; (343) Fachkräfte in Gestaltung und Kultur sowie Küchenchef:innen
Berufshauptgruppe 5	Bürokräfte und verwandte Berufe
9 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	(411) Allgemeine Bürokräfte; (441) Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe (412) Sekretariatskräfte (allgemein); (413) Schreibkräfte und Datenerfasser:innen (421) Schalterbedienstete, Inkassobeauftragte und verwandte Berufe; (422) Berufe im Bereich Kundeninformation
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	(431) Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen und in der Statistik (432) Bürokräfte im Bereich Materialwirtschaft und Transport und verwandte Berufe
11 Spezialisierte Bürokräfte	

Berufshauptgruppe 6	Dienstleistungsberufe
12 Sonstige persönliche Dienstleistungsberufe	(511) Reisebegleiter:innen, Schaffner:innen und Reiseleiter:innen; (515) Hauswart:innen und Hauswirtschaftsleiter:innen; (516) Sonstige Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen; (541) Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	(512) Köch:innen; (513) Kellner:innen und Barkeeper:innen
14 Friseur:innen u. verwandte Berufe	(514) Friseur:innen, Kosmetiker:innen und verwandte Berufe
15 Verkaufskräfte	(521) Straßen- und Marktverkäufer:innen; (522) Verkaufskräfte in Handelsgeschäften; (523) Kassier:innen und Kartenverkäufer:innen; (524) Sonstige Verkaufskräfte
16 Betreuungsberufe	(531) Kinder- und Lernbetreuer:innen (532) Betreuungsberufe im Gesundheitswesen
Berufshauptgruppe 7	Handwerksberufe und verwandte Berufe
17 Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft	(611) Gärtner:innen und Ackerbauer:innen; (612) Tierhalter:innen; (613) Landwirt:innen mit Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt); (621) Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe; (622) Fischer:innen, Jäger:innen und Fallensteller:innen; (631) Ackerbauer:innen für den Eigenbedarf; (632) Nutztierhalter:innen für den Eigenbedarf; (633) Ackerbauer:innen und Nutztierhalter:innen (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) für den Eigenbedarf; (634) Fischer:innen, Jäger:innen, Fallensteller:innen und Sammler:innen für den Eigenbedarf
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	(711) Baukonstruktions- und verwandte Berufe
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	(712) Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe; (713) Maler:innen, Gebäudereiniger:innen und verwandte Berufe
20 Metallbearbeitungsberufe	(721) Blechkaltverformer:innen, Baumetallverformer:innen, Former:innen (für Metallguss), Schweißer:innen und verwandte Berufe (722) Grobschmied:innen, Werkzeugmechaniker:innen und verwandte Berufe
21 Maschinenmechaniker:innen/-schlosser:innen	(723) Maschinenmechaniker:innen und -schlosser:innen
22 Elektriker:innen, Elektroniker:innen	(741) Elektroinstallateur:innen und -mechaniker:innen; (742) Installateur:innen und Mechaniker:innen für Elektronik und Telekommunikationstechnik
23 Sonstige Handwerks- u. verwandte Berufe	(731) Präzisionshandwerker:innen und kunsthandwerkliche Berufe; (732) Druckhandwerker:innen (751) Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte handwerkliche Fachkräfte (752) Holzbearbeiter:innen, Möbelfischer:innen und verwandte Berufe (753) Berufe der Bekleidungsherstellung und verwandte Berufe; (754) Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 8	Anlagen- und Maschinenbediener:innen, Montageberufe
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	(811) Bediener:innen von Anlagen für den Bergbau und die Mineralaufbereitung; (812) Bediener:innen von Anlagen in der Metallerzeugung, -umformung und -veredlung; (813) Bediener:innen von Anlagen und Maschinen für chemische und fotografische Erzeugnisse; (814) Bediener:innen von Maschinen zur Herstellung von Gummi-, Kunststoff- und Papierwaren; (815) Bediener:innen von Maschinen zur Herstellung von Textil-, Pelz- und Lederwaren; (816) Bediener:innen von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln; (817) Bediener:innen von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung; (818) Bediener:innen sonstiger stationärer Anlagen und Maschinen; (821) Montageberufe
25 Fahrzeugführer:innen, Bedienung mobiler Anlagen	(831) Lokomotivführer:innen und verwandte Berufe; (832) Kraftfahrzeugführer:innen; (833) Fahrer:innen schwerer Lastkraftwagen und Busse; (835) Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe; (834) Bediener:innen mobiler Anlagen
Berufshauptgruppe 9	Hilfsarbeitskräfte
26 Dienstleistungshilfskräfte	(911) Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Privathaushalten, Hotels und Büros; (912) Reinigungspersonal für Fahrzeuge, Fenster, Wäsche und sonstige manuelle Reinigungsberufe; (951) Auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte und verwandte Berufe; (952) Straßenverkäufer:innen (ohne Lebensmittel); (941) Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	(931) Hilfsarbeiter:innen im Bergbau und im Bau; (932) Hilfsarbeiter:innen bei der Herstellung von Waren (921) Hilfsarbeiter:innen in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (933) Hilfsarbeiter:innen in Transport und Lagerei; (961) Abfallentsorgungsarbeiter:innen; (962) Sonstige Hilfsarbeitskräfte
Berufshauptgruppe 0	Angehörige der regulären Streitkräfte
28 Angehörige der regulären Streitkräfte	(11) Offizier:innen in regulären Streitkräften; (21) Unteroffizier:innen in regulären Streitkräften; (31) Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1	Branchenstruktur 2023 und Beschäftigungsentwicklung 2023/2030 in Salzburg, zusammengefasste Branchen	10
Übersicht 2	Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Salzburg, absolute Veränderung 2023/2030	13
Übersicht 3	Berufsstruktur 2023 und Beschäftigungsentwicklung 2023/2030 in Salzburg, nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen	16
Übersicht 4	Top-3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Salzburg, absolute Veränderung 2023/2030	19
Übersicht 5	Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchen im Österreichvergleich, relative Veränderung 2016/2023 und 2023/2030	20
Übersicht 6	Unselbständige Beschäftigung nach Branchen, absolute und relative Veränderung 2023/2030	21
Übersicht 7	Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2023/2030	22
Übersicht 8	Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen, absolute und relative Veränderung 2023/2030	23
Übersicht 9	Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2023/2030	24
Übersicht 10	Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsniveaus 2023 und 2030	25
Übersicht 11	Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, absolute Veränderung 2016/2023 und 2023/2030	26
Übersicht 12	Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, relative Veränderung 2016/2023 und 2023/2030	27
Übersicht 13	Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2023 und 2030	28
Übersicht 14	Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2023/2030	29
Übersicht 15	Gliederung der Branchengruppen	30
Übersicht 16	Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen	31
Übersicht 17	Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern	32
Übersicht 18	Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08	34

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1	Arbeitslosigkeit in Salzburg im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2016, 2019 und 2023	4
Abbildung 2	Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Salzburg im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982/2030, Index 1982 = 100	5
Abbildung 3	Beschäftigungsanteil der Branchen in Salzburg als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation), Produktionsbereich 2023	6
Abbildung 4	Beschäftigungsanteil der Branchen in Salzburg als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation), Dienstleistungsbereich 2023	7
Abbildung 5	Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Salzburg und in Österreich, 1995/2030	8
Abbildung 6	Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors, Beschäftigungsanteile in Salzburg, 1961/2023	9
Abbildung 7	Beschäftigungsentwicklung in Salzburg nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich, absolute Beschäftigungsveränderung 2016/2023 und 2023/2030	11
Abbildung 8	Beschäftigungsentwicklung in Salzburg nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich, absolute Beschäftigungsveränderung 2016/2023 und 2023/2030	12
Abbildung 9	Beschäftigungsveränderung in Salzburg nach Berufsgruppen, 2023/2030	18